

In einem Konzert, das unter dem Motto der Tagung stand, brachte das Mutare-Ensemble Werke zeitgenössischer Komponisten zu Gehör. Von Hans Werner Henze erklangen die *Neuen Volkslieder und Hirtengesänge für Fagott, Gitarre und Streichtrio* aus den Jahren 1983/96. Ein *Homenaje a Victor Jara für Flöte und Gitarre* von Flores Chaviano interpretierten Dirk Peppel und Christopher Brandt. Die *Folk Songs für Stimme und sieben Instrumente* von Luciano Berio aus dem Jahre 1964 rekurrieren auf Lieder verschiedener Kulturkreise und wurden von Jenny Renate Wicke sensibel und nachhaltig präsentiert. Die Referate werden in den *Frankfurter Studien* des Hindemith-Instituts und der Hindemith-Stiftung veröffentlicht werden.

Musikwissenschaftliche Vorlesungen an Universitäten und sonstigen Hochschulen mit Promotionsrecht

Abkürzungen: HS = Hauptseminar, Koll = Kolloquium, PS = Proseminar, S = Seminar, Ü = Übung, V = Vorlesung
Angabe der Stundenzahl in Klammern, nur wenn diese von der Norm (2 Stunden) abweicht.

Nachtrag Wintersemester 2002/2003

Bamberg. *Ethnomusikologie/Volksmusik mit besonderer Berücksichtigung des fränkischen Raumes.* Prof. Dr. Max Peter Baumann: Musikanthropologie im transkulturellen Diskurs – S: Religiöse Rezitationen und Gesänge im transkulturellen Verständnis – S: Neuere Literatur zur Anthropologie der Musik. □ Prof. Dr. Marianne Bröcker: Geschichte des Volkstanzes in Europa – S: Dokumentations- und Analysemethoden des Tanzes anhand ausgewählter Beispiele (mit praktischen Übungen). □ Charlotte Vigneau M. A.: S: Die Welt der Musiktraditionen (gilt auch als Instrumentenkunde).

Detmold/Paderborn. PD Dr. Jürgen Arndt: Geschichte der populären Musik I – Einführung in Populäre Musik und Medien. □ Prof. Dr. Werner Keil: PS: Die Stimme aus dem Jenseits. Das Theremin in der Pop- und Filmmusikgeschichte. □ Benedikt Vennefrohne: PS: Geschichte der Tonträger von der Walze bis zur DVD – PS: Die Symphonischen Dichtungen Franz Liszts.

Rostock. Ring-V: Jüdische Musik. Stationen ihrer Geschichte von biblischer Zeit bis zur Gegenwart. □ PD Dr. Christoph Henzel: HS: Das Abbild der Welt: Die Sinfonische Dichtung im 19. Jahrhundert. □ UMD Thomas Koenig: S: Orgelmusik und Orgelbaukunst in Frankreich. □ PD Dr. Peter Tenhaef: Musik als Universalsymbol – HS: Passionsmusik. □ Dr. Andreas Waczkat: S: Musikalische Biografie zwischen Welt- und Werkgeschichte.

Nachtrag Sommersemester 2003

Augsburg. Margit Bachfischer M. A.: PS: Motettenkomposition vom 13. bis zum 20. Jahrhundert (Analyse). □ Prof. Dr. Marianne Danckwardt: HS: Claudio Monteverdis späte Opern (3). □ Dr. Reinhard Schulz: Musik nach 1945. Es entfielen: Prof. Dr. Marianne Danckwardt: Schwanengesänge in der Musikgeschichte – HS: Giovanni Battista Pergolesi (3) – PS: Motettenkomposition vom 13. bis 20. Jahrhundert (Analyse).

Bonn. PD Dr. Antonio A. Bispo: Musikgeschichte Amerikas – PS: Musikgeschichte der Neuzeit in globaler Perspektive: Quellen des 19. Jahrhunderts – S: Musik und Religion – Ober-S: Gender Studies. □ Prof. Dr. Renate Groth: Alle angekündigten Lehrveranstaltungen fallen aus.

Detmold/Paderborn. PD Dr. Jürgen Arndt: Geschichte der populären Musik II. □ Ulrike Brütting: PS: Das „musikalische Frauenzimmer“. Frau und Musik im Zeitalter der Empfindsamkeit – PS: Medienästhetische Aspekte der Filmmusik. □ Prof. Dr. Annegrit Laubenthal: Ü: Notationskunde. □ Dr. Paul Thissen: PS: Frühe Mehrstimmigkeit. □ Benedikt Vennefrohne: PS: Glenn Gould – Pianist im Medienzeitalter.

Dresden. Hochschule für Musik. Dr. Jörn Peter Hiekel: Komposition im 20. Jahrhundert (Teil 2) – Begleit-S zum Kurs Aufführungspraxis Neue Musik.

Leipzig. Dr. Markus Rathey: S: Die Motette im 16. und 17. Jahrhundert. □ Dr. Thomas Schinköth: Berührungspunkte: Musik und Bildende Künste im voraussichtlich am 18./19. Juni 20. Jahrhundert. Versuch einer Einführung. □ Dr. Frieder Zschoch: Ü: Editionstechnik.

Marburg. Prof. Dr. M. Karbaum: HS: Musik in Wirtschaft und Recht. (Berufspraktisches Seminar).

Osnabrück. Prof. Dr. Bernd Enders: Ü: Apparative Musikpraxis I – S: Die Musik der Beatles als zentrales Phänomen der englischen Beat- und internationalen Pop/Rockmusik – S: Computermusik: Technik, Verfahren, Werke. □ Dr. Stefan Hanheide: Musikgeschichte im Überblick II (1730–1900) – S: Die Oratorien Georg Friedrich Händels – S: Der Ausdruck des Friedens in der Musik – S: Musik in Ungarn (Vorbereitung der Exkursion). □ Christopher Hinz: S: Entwicklung der Klavier-Variation. □ Dr. Claudia Kayser-Kadereit: S/Ü: Einführung in die Instrumentenkunde und klassische Instrumentation. □ Prof. Dr. Hartmuth Kinzler: Ü: Einführung in die musikalische Analyse – S: Mozarts späte Symphonien. □ Friederike Ramm: S: Das Verfassen musikwissenschaftlicher Texte. □ Prof. Dr. Hans-Christian Schmidt-Banse: S: Was ist und wie baut man ein Dokumentar-Konzert? – S: Opern-AG. □ Peter Witte: Ü: Jazz-Harmonielehre I. □ Tobias Wollermann: Ü: Musikproduktion mit MIDI-Hard- und Software.

Rostock. PD Dr. Peter Tenhaef: HS: Franz Schubert – Ü: Analyseübung zum Hauptseminar (1) – S: Europäische Nationalstile im Spannungsfeld von Volks- und Kunstmusik (gem. mit Dr. Britta Sweers). □ Dr. Andreas Waczkat: Ü: Die „Fülle des Wohllauts“ und ihre Folgen: Geschichte und Ästhetik der musikalischen Schallaufzeichnung. □ Dr. des. Felix Wörner: S: Die Zweite Wiener Schule.

Tübingen. Dr. Klaus Aringer: Ü: Leonhard Lechner. □ Dr. Waltraud Götz: PS: Einführung in Geschichte und Theorie des Gregorianischen Chorals.

Zürich. Antonio Baldassarre: PS: Schönberg und Kandinski. Weg(e) in die Moderne. □ Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen: Hugo Wolf und das Klavierlied um 1900. □ Prof. Dr. Laurenz Lütteken: S: Zwischen Tradition und Erneuerung. Lektüre ausgewählter Texte zur Musikethnologie. □ Jürg Solothurnmann: S: Jazzforschung als historische Musikwissenschaft und Musikethnologie.

Wintersemester 2003/2004

Augsburg. Eckhard Böhringer M. A.: Ü: Musikpaläographie II: Tabulaturen – Ü: Aufführungsversuche. □ Erich Broy M. A.: Ü: Kontrapunkt II: Zur Stilgeschichte des kontrapunktischen Satzes von Anfang des 16. bis Mitte des 18. Jahrhunderts (Historische Satzlehre) – Ü: Harmonielehre. □ Prof. Dr. Marianne Danckwardt: Ober-S: Magistranden- und Doktorandenkolloquium (1). □ Dr. Johannes Hoyer: PS: Musik und Liturgie – S: Analyse-Methoden an musikalischen Beispielen des 14. bis 20. Jahrhunderts (Methodik). □ HD Dr. Franz Körndle: Die Musik des Mittelalters und der Renaissance – HS: Wolfgang Amadeus Mozart: *Die Zauberflöte* und Peter von Winter: *Das unterbrochene Opferfest* (3) – PS: Arcangelo Corelli (Analyse) – Ü: Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten (1). □ Dr. Erich Tremmel: S: Das Orchester bis 1800 (Instrumentenkunde).

Bamberg. *Ethnomusikologie/Volksmusik mit besonderer Berücksichtigung des fränkischen Raumes.* Prof. Dr. Max Peter Baumann: S: Japanische Musikinstrumente und Ensembles – Klezmer-Musik. Zur Geschichte der Erneuerung, Wiederbelebung und Transformation (in Verbindung mit dem S „Bamberger Musikleben“) – S: Klezmerim. Performance, Stile und kulturelle Ausdrucksformen im Spannungsfeld von Traditionalismus, Revival und Eklektizismus. □ Prof. Dr. Marianne Bröcker: Regionale und lokale Formen des Musiktheaters in China – S: Einführung in die chinesische Musikkultur.

Historische Musikwissenschaft. Prof. Dr. Martin Zenck: Einführung in die Musik des 20. Jahrhunderts – PS: Cage, Boulez: Einführung in die Neue Musik nach 1945 anhand des Briefwechsels zwischen Pierre Boulez und John Cage in Verbindung mit den früheren Werken der beiden Komponisten – Koll: Bizets Oper *Carmen* und Probleme der Inszenierung anhand von Aufführungen und Video-Produktionen (Koll für Berufsbilder der musikalischen Dramaturgie) – S: „Warum ich so klug bin“. Nietzsches *Philosophie der Musik* (Pflicht-S Ästhetik). □ Tim Becker M. A.: S: „Jüdische Musik“? Über die vermeintliche Benennbarkeit phänomenologischer Ästhetizismen in der Musik des 20. Jahrhunderts (gem. mit Raphael Woebis M. A.).

Basel. *Musikgeschichte.* Prof. Dr. Wulf Arlt: Grund-S: Grundlagen der Einstimmigkeit des Mittelalters. Choral, Liturgie, Neumen – HS: Der Übergang zur frühen Neuzeit in der Musik – Graduierten-S zu Arbeitsthemen der Teilnehmenden (14-tgl) – Arbeitsgemeinschaft zu Forschungsfragen der älteren und neueren Musikgeschichte (nach Vereinbarung) – Interdisziplinäre Ü: Öffentliche Trauer. Herrscherklage in Bild, Text und Musik des Mittelalters (gem. mit Prof. Harich-Schwarzbauer, Heinzer, Millet, von Müller). □ Prof. Dr. Max Haas: Die Musikwissenschaft im Kontext der Kulturwissenschaften (19./20. Jahrhundert) – Ü: Cursorische Lektüre lateinischer Texte zur mittelalterlichen Musik. □ Dr. Martin Kirnbauer: Grund-S: Einführung in die Interpretation musikalischer Texte. Lied, Kontrafaktur, Intabulierung – Musik der Renaissance und ihre Überlieferung. □ Dr. habil. Birgit Lodes: Ludwig van Beethoven – Grund-S: Beethoven und Schubert als Liedkomponisten. □ Dr. Dominique Müller: Vertiefende Übungen zur historischen Satzlehre (14.–16. Jh., Generalbass etc.). □ Prof. Dr. Jürg Stenzl: Das Hohelied in der Musikgeschichte vom 9. bis zum Ende des 15. Jahrhunderts (mit Übungen) – Luigi Nono und seine Zeit – HS: Stimmen, Instrumente, Tonband und Live-Elektronik. □ Prof. Dr. Joseph Willmann: Ü: Interdisziplinäres Blockseminar: John Cage und Hegels Musikästhetik (gem. mit PD Dr. B.-Ch. Han). □ Dr. Heidy Zimmermann: Block-S: Die Musik von Klaus Huber (in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Basel). □ Lic. phil. Philipp

Zimmermann: Ü: Liturgisches Drama (in Verbindung mit der Schola Cantorum Basiliensis). □ N. N.: Grund-S: Tutorium zur Einführung.

Bayreuth. Musikwissenschaft. Prof. Dr. Thomas Betzwieser: Amerikanische Musik im 20. Jahrhundert – Haupt-S: Barockoper in Deutschland (1650–1738) – PS: Methoden der Werkanalyse – Koll für Examenskandidaten. □ Dr. Rainer Franke: PS: Kammermusikalische und symphonische Werke von Robert Schumann. □ Dr. Arnold Jacobshagen: HS: Beethovens „neuer Weg“. Ausgewählte Werke der mittleren Schaffensperiode. □ Dr. Thomas Steiert: PS: Klaviermusik um 1900.

Musiktheaterwissenschaft. Prof. Dr. Sieghart Döhring: „Kraftwerk der Gefühle“. Psychische Grenzsituationen in der Oper – PS: Die Gesangskunst der Kastraten – PS: Audiovisuelle Vorstellung exemplarischer Werke des Theaters und Musiktheaters (gem. mit Prof. Dr. Susanne Vill u. a.). □ Dr. Daniel Brandenburg: PS: Musiktheater institutionell. Organisation, Produktionsbedingungen, Publikum. □ Dr. Rainer Franke: PS: Inszenierungen im Vergleich: Szenen aus späten Opern Verdis – PS: Musiktheater am Broadway von den 1930ern bis in die 1950er-Jahre. □ Dr. Arnold Jacobshagen: Europäische Musiktheatergeschichte I. □ Dr. Anna Kaira: PS: Glinka und die russische Musikkultur am Anfang des 19. Jahrhunderts. □ Dr. Marion Linhardt: PS: Lektüre theater- und musiktheatertheoretischer Texte. □ Dr. Stephanie Schroether: PS: Ausgewählte Stationen der Tanzgeschichte im Kontext musikhistorischer Entwicklungen. □ Dr. Thomas Steiert: PS: Dramaturgische Modelle des europäischen Musiktheaters – Ü: Analyse zeitgenössischer Musiktheaterwerke □ Prof. Dr. Susanne Vill: Europäisches Theater I. – Projekt-S: Auf der Suche nach Geist und Geistern. Produktion der Performance.

Berlin. Freie Universität. Musikwissenschaftliches Seminar. Dr. Bodo Bischoff: PS: Einführung ins musikwissenschaftliche Arbeiten: Die Kantaten Johann Sebastian Bachs. □ Dr. Michael Custodis: PS: Probleme und Methoden der Musikwissenschaft: Jean Sibelius aus musiksoziologischer Perspektive. □ Dr. Friedrich Geiger: PS: Einführung ins musikwissenschaftliche Arbeiten. Schreiben über Musik. □ Dr. Frank Hentschel: PS: Probleme und Methoden der Musikwissenschaft – PS: Festivals neuer Musik. □ Prof. Dr. Jürgen Maehder: Forschungssemester. □ Prof. Dr. Conny Restle: PS: Instrumentenkunde. □ Prof. Dr. Albrecht Riethmüller: Tanz – Film – Musik (gemeinsam mit Prof. Dr. Gertrud Koch und Prof. Dr. Gabriele Brandstetter) – PS: Einführung in die Musikgeschichte. Musik um 1970 – S: East Meets West: Musikalische Konsequenzen (gemeinsam mit Prof. Dr. Gert-Matthias Wegner) – Ober-S/Koll: Shakespeare als kompositorisches Paradigma. □ Dr. Charlotte Seither: S: Aktuelles Komponieren. □ Dr. Christian Thorau: PS: Lektürekurs: Die Geschichte des Hörers. □ Dr. Mario Verandi: PS: Klangbearbeitung und Komposition am Computer. □ Dr. Eckhard Weber: PS: Einführung in die Musikgeschichte. *Don Quijote* in der Musikgeschichte – PS: Igor Strawinsky und die Oper.

Seminar für Vergleichende Musikwissenschaft. Dr. Andreas Meyer: Einführung in die Vergleichende Musikwissenschaft – PS: Einführung in die Vergleichende Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Artur Simon: PS: Musik in Westafrika (Kamerun, Nigeria). □ Prof. Dr. Gert-Matthias Wegner: Lokale Musiktraditionen in Südasien – Ober-S/Koll: Colloquium für Examenskandidaten.

Berlin. Humboldt-Universität. Musikwissenschaftliches Seminar. Prof. Dr. Hermann Danuser: Weltanschauungsmusik. Künstlerische Inbilder der Moderne – PS: Musikalische Lexikographie – S: Gustav Mahler. Studien zum Liedschaffen und zur Symphonik – Koll: Musik und Verstehen. □ Dr. Clemens Fanselau: PS: Geschichte des Dirigierens II. Vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. □ Detlef Giese: PS: Musikalische Vereine und Gesellschaften. Zielsetzungen, Organisationsformen und Außenwirkungen – PS: Musikpublizistik in der Weimarer Republik. □ PD Dr. Hermann Gottschewski: Rhythmik, Metrik, musikalische Zeit. Historische und systematische Aspekte – S: Rhythmik, Metrik, und musikalische Zeit in der empirischen Musikforschung. □ Dr. Simone Hohmaier: PS: Die Musik György Ligetis. □ Prof. Dr. Christian Kaden: Frühe Mehrstimmigkeit im europäischen Mittelalter. Stile, Funktionen, Mentalitäten – PS: Frühe Mehrstimmigkeit. Notation, Theorie, Transkription – S: Das Phänomen Strawinsky – S: Forschungsseminar Musiksoziologie. □ Dr. Sebastian Klotz: S: Musik im Wandel der Naturkonzepte. Rameau, Beethoven, Schubert, Schönberg. □ Prof. Dr. Reiner Kluge: Musikinstrumentenkunde – PS/S: Raumakustik. Objektive Kriterien und ästhetische Bewertung. □ Dr. Karsten Mackensen: PS: Die neue Einfachheit in der Musik ab 1970 – PS: Musiker in der frühen Neuzeit. Sozialer Status, Funktion und berufliche Profile. □ Dr. Burkhard Meischner: PS: Joseph Beuys und die Musik. □ Dr. Andreas Meyer: PS: Die Chanson um 1500. □ Jörg Mischke: PS: Musikproduktion II. Medien und Öffentlichkeit – PS: Barden, Balladen und Bedeutung zur Analyse populärer Songs. □ Dr. Michael Rauhut: PS: Wenn Popmusik gebraucht wird. Soziale Milieus in theoretischen Perspektiven. □ Dr. Claudius Reinke: PS: Monodram und Melodram. Eine verkannte Subgattung im Schatten der Oper? – PS: „Virtuosemusik“. Versuch einer gattungs- und stilgeschichtlichen Standortbestimmung. □ Prof. Dr. Gerd Rienäcker: Einführung in die Paläographie, Teil I – Grundzüge einer Geschichte der Instrumentation, Teil I – PS/S: Analysen zur Berliner Operette. □ Prof. Dr. Peter Wicke: Musik als Industrie – PS: Popmusik und Internet – PS: Populäre Musik in der Theorie. Theoreme, Methoden, Konzepte, Paradigmen – S: Technologien der Musikproduktion.

Berlin. Technische Universität. Dr. Martha Brech: S: Die Winterreise – S: Schreiben und Sprechen als musikwissenschaftliche Disziplin. □ PD Dr. Heinz von Loesch: S: Beethoven: Die Klaviertrios. □ Prof. Dr. Helga de la Motte: Forschungsfreiemester – Doktorandenkoll. □ Dr. Sabine Sanio: S: Amerikanische Musik im 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Christian Martin Schmidt: Kammermusik von Brahms – Doktorandenkoll – PS: Lektüreseminar. Erwin Ratz: Einführung in die musikalische Formenlehre – HS: Musik und Text. □ Dr. Robert Schmitt Scheubel:

S: Interpretationsvergleich. □ Dr. Eckhard Tramsen: S: Nietzsches Musikästhetik. □ Sebastian Urmoneit: S: Franz Liszt: *Eine Faustsinfonie*.

Berlin. *Universität der Künste. Musikwissenschaft.* Cornelia Bartsch: PS: Die Frauengestalten in den Opern von Richard Strauss (gem. mit Ulrike Sosa Grapenhtien, Komische Oper Berlin). □ Dr. Monika Bloss: Geschichte der populären Musik. Vom Ragtime zum Rap – musikalische und kulturelle Entwicklungen im 20. Jahrhundert – S: Sounds und Images. Mediale Konstruktionen von Geschlecht in populärer Musik. □ Markus Böggemann: PS: Der alte Traum vom neuen Anfang. Traditionsbrüche und Epochenschwellen in der Kunst. □ Prof. Dr. Rainer Cadenbach: Musik in Mittelalter und Renaissance – Schuberts Mehrfachvertonungen (Lieder) – S: Deutsche Musiktheorie und Analyse der 20er-Jahre: August Halm, Ernst Kurth, Arthur Wolfgang Cohn, Hermann Wetzlar u. a. □ Ellinore Fladt: PS: „Große Messen“ des 18. und 19. Jahrhunderts. □ Ute Henseler: PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten. Russische Musik im 20. Jahrhundert. □ Cordula Heymann-Wentzel: PS: Musikstädte im Vergleich: Berlin/Potsdam und Hamburg. □ Claudia Maria Knispel: PS: Die Operette – das „verkannte“ Genre. □ Johannes Laas: PS: Paul Hindemith. Komponist in seiner Welt. □ Jascha Nemtsov: PS: Jüdische Musik und jüdische Musiker im 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Peter Rummenhöller: Ludwig von Beethoven – S: Die Bach-Söhne. Sendboten der alten Zeit an die neue – S: Musik und Dichtung – Koll: Analyse für Examenskandidaten. □ Prof. Dr. Artur Simon: PS: Klangkonzeptionen und Gestaltungsprinzipien in traditionellen Musikkulturen aus Afrika, Asien und Ozeanien. □ Dr. Martin Supper: S: Iannis Xenakis. □ Dr. Christian Thorau: PS: Still-Sitzen/Zuhören. Eine Musikgeschichte der Hörer und Hörhaltungen. □ Dr. Christine Wassermann-Beirao: PS: Einführung in die Musikwissenschaft.

Musiktheorie: Prof. Dr. Wolfgang Dinglinger: Forschungssemester. □ Prof. Dr. Patrick Dinslage: S: Die Klaversonaten Ludwig van Beethovens. Werkanalyse und Interpretation. □ Prof. Dr. Hartmut Fladt: S: Analyse und Interpretation. □ Prof. Dr. Albert Richenhagen: S: Studien zu Jean-Philippe Rameaus *Traité de l'harmonie*.

Bern. Prof. Dr. Anselm Gerhard: Overture, Sinfonia, Vorspiel. Instrumentalmusik vor der Bühne – S: Leoš Janáček und seine Opern (gemeinsam mit lic.phil. Ivana Rentsch) – Koll: Forum Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Victor Ravizza: Die Sinfonie nach Beethoven – S: Von der Modalität zur harmonischen Tonalität. Stationen eines Wandels – PS: Die franko-flämische Musik der Frührenaissance.

Bochum/Essen. Apl. Prof. Dr. Christian Ahrens: PS: Traditionelle Musik in außereuropäischen Kulturen I (Bochum) – PS: Einflüsse der Volksmusik im Werk Béla Bartóks (Bochum) – Koll: Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten (gem. mit Prof. Dr. Matthias Brzoska, Dr. Claus Raab, Prof. Dr. Udo Sirker, Prof. Dr. Horst Weber, Dr. Wolfgang Winterhager, HD Dr. Monika Woitas) (Bochum). □ Prof. Dr. Matthias Brzoska: Grundlagen der Musikgeschichte I (Bochum) – PS: Einführung in die Mensuralnotation (Bochum). □ Dr. Stefan Drees: PS: Die Instrumentalmusik C. P. E. Bachs im historischen Kontext (Essen). □ Marina Grochowski: Prakt: Orchestermanagement und Öffentlichkeitsarbeit (Bochumer Symphoniker). □ Wolfgang Haendeler: Prakt: Operndramaturgie, Regie, Presse, Öffentlichkeitsarbeit (Theater Hagen). □ Dr. Corinna Herr: PS: *Carmen*- und *Don Giovanni*-Verfilmungen (Bochum). □ PD Dr. Andreas Jacob: PS: „Wer wird der neue Superstar?“ Vermittlungsmechanismen medialer Prominenz in Zeitalter der Kulturindustrie (Essen). □ Dr. Hans Jaskulsky: Prakt: Programmheftgestaltung (Bochum). □ Karin Kücüc: Prakt: Redaktion Kulturbereich (WAZ Redaktion Witten). □ Prof. Dr. Julia Liebscher: PS: Monteverdis *L'incoronazione di Poppea* (Bochum) – PS: Das Bicinium und seine theoretischen Quellen (Bochum) – HS: Musiktheater der Wiener Schule (Bochum) – Koll: Kolloquium zu aktuellen Forschungsfragen (Bochum). □ Pervez Mirza: Prakt: Studienbegleitende Ausbildung der Musikschule Bochum (gem. mit Aloysius Groß). □ Prof. Dr. Peter P. Pacht: PS: Richard Wagners *Der Ring des Nibelungen* (Bochum). □ Dr. Claus Raab: PS: Kompositionstechniken des 20. Jahrhunderts (Essen) – HS: Beethoven, Aspekte seines Schaffens (Essen). □ Dr. Arntrud Reuter: Ü: Musikbibliographie (Bochum). □ Dr. Elisabeth Schmierer: PS: Robert Schumanns Klaviermusik (Essen) – PS: Interkultureller Austausch im Zeitalter der Renaissance (Essen). □ Prof. Dr. Udo Sirker: PS: Musikalische Akustik: Ergebnisse u. Anwendbarkeit (Essen) – PS: Zur Aufführungspraxis der Musik in der Spätbarockzeit (Essen) – HS: Gesellschaftsgebundene Unterhaltungsmusik der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts (Essen). □ Prof. Dr. Horst Weber: PS: Geschichte des Kanons (1400–2000) (Essen) – HS: Musikkritik. Eine praktische Einführung (Essen). □ Dr. Wolfgang Winterhager: PS: Beethovens Sinfonien. Wichtige Interpretationen im Vergleich (Bochum) – PS: Geschichte und Dramaturgie der Operette (Bochum). □ HD Dr. Monika Woitas: Geschichte des Tanztheaters (Essen) – HS: Igor Strawinskys russische Ballette (Bochum) – HS: Das Filmmusical. Entwicklung und Typologie (Essen) – HS: Produktionen der Triennale 2003 (gem. mit Prof. Dr. Guido Hiß) (Bochum). □ Gernot Wojnarowicz M. A.: PS: Orchestermanagement. Von der Programmplanung bis zur Aufführung (Bochum). □ Christian Wolf: Prakt: Quellenforschung, Öffentlichkeitsarbeit (gem. mit Dr. Jürgen May, Richard-Strauss-Institut, Garmisch-Partenkirchen).

Bonn. PD Dr. Antonio A. Bispo: Musikgeschichte III: Klassik und Romantik – PS: Einführung in die Musik des 20. Jahrhunderts. Die „Gruppe der Sechs“ – S: Musik und Urbanistik. Metropolitane Kontexte – Ober-S: Cultural Studies. □ Prof. Dr. Erik Fischer: PS: Einführung in die Musikwissenschaft – S: Konzepte der Mediengeschichte – Doktoranden-S: Epistemologische Probleme der aktuellen musikwissenschaftlichen Forschung. □ Dr. Martina Grempler: PS: Zwischen Palestrina und Corelli. Die Musikstadt Rom. □ Prof. Dr. Wolfgang Hess: Einführung in die musikalische Akustik. □ PD Dr. Sebastian Klotz: Musik im Wandel der Naturkonzepte. Rameau, Beethoven, Schubert, Rihm – PS: Musikdynastien zwischen Feudalprivileg und Unternehmertum – S: Spielprozess oder Werkentwurf? Musikalische Kombinatorik im 17. und 18. Jahrhundert – Ober-S: Historische Musiktheorien in ihren

Wissenskulturen: Tinctoris bis Schenker. □ Dr. Volkmar Kramarz: PS: Sounddesign I und II. Einführung in die Formenlehre und Stil-Analyse (an Beispielen aus der Pop-Musik) – Musikwissenschaft in der Medienpraxis (II). Vom Hörfunk zum Audiocontent – Radio und Internet. □ AMD Walter L. Mik: PS: Instrument und Instrumentation. □ Prof. (em.) Dr. Emil Platen: Johann Sebastian Bach. Die Formenwelt seiner Instrumentalmusik. □ AR Dr. Bettina Schlüter: PS: Multimedia I und II – Brain Opera – S: *Lulu*. Ein Gesamtkunstwerk des Theaters, der Oper und des Films (gem. mit Prof. Dr. Michael Wetzel).

Bremen. Dr. Ralf von Appen: S: Möglichkeiten der Analyse populärer Musik. □ Dr. Susanne Gläß: S: Johannes Brahms, *Ein deutsches Requiem*. □ Dr. Oliver Rosteck: S: Musik in der darstellenden Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart. □ Prof. Dr. Ulrich Tadday: S: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten – S: Heinrich Schütz – S: Johann Sebastian Bach – S: Mythos Musik. Musik in der zeitgenössischen Literatur.

Chemnitz. Prof. Dr. Eberhard Möller, Musik der Antike – V/S: Musik des Barock – Analyse für Restanten (Übungen für die Klausur) – Repetitorium für Musikgeschichte.

Detmold/Paderborn. PD Dr. Jürgen Arndt: Geschichte der populären Musik I – PS: Frank Sinatra: Die vierziger und fünfziger Jahre. □ Prof. Dr. Werner Keil: Musikgeschichte I – HS: Schönbergs *Stil und Gedanke* und Adornos *Philosophie der neuen Musik* – HS: E. T. A. Hoffmann als Musiker und Musikschriftsteller – PS: Einführung in die Musiksoziologie. □ Prof. Dr. Annegrit Laubenthal: HS: Hector Berlioz – HS: Musik des 14. Jahrhunderts – PS: Einführung in die Musikwissenschaft – PS: Ältere Musiküberlieferung – Ü: Notationskunde. □ N. N.: Einführung Populäre Musik und Medien – PS: Stummfilmmusik – PS: Musikästhetik I, 18. Jahrhundert. □ Dr. Joachim Veit: Ü: MeisterWerk-Kurs (gem. mit Dr. Irmlind Capelle, Prof. Hans-Dietrich Klaus, Prof. Hervé Laclau).

Dortmund. Prof. Dr. Werner Abegg: HS: Analyse. Weber, *Der Freischütz* – HS: Die deutsche romantische Oper – S: Die Musik des 20. Jahrhunderts – Koll.: Examenskolloquium zur Musiktheorie (gem. mit Prof. Dr. Eva Maria Houben). □ Dr. Volker Bendig: S: Multimedia für Lehrer und Lehrerinnen. □ Dipl. päd. Reinhard Fehling: S: Einführung in die Unterrichtspraxis – S: Lieder. Hören, Singen, Sammeln – S: Musik und Lyrik – S: Zweckgebundene Musik. □ Prof. (em.) Dr. Martin Geck: Koll: Doktorandenkolloquium – Musikgeschichte als Ideengeschichte: Mozarts Opern – S: Beethovens Messen (gem. mit Tadashi Numaguchi). □ Dr. Dietrich Helms: HS: Musik zu Tod und Krieg. □ Hans-Joachim Heßler: S: Jazz-Arrangement. □ Prof. Dr. Eva Maria Houben: S: Analyse. Musik in Musik, Hector Berlioz – S: Komponisten-Porträt – HS: Künstlerisches Handeln. Aneignung und Transformation von Wirklichkeit (gem. mit Prof. Dr. Heide Nixdorf) – S: Tonsatz. Klang und Stille. □ Johannes Krutmann: S: Orchesterleitung. □ Dr. Klaus Oehl: S: Tonsysteme in der Musik des 20. Jahrhunderts. □ Dr. Wilfried Raschke: S: Instrumentenbau. Flöteninstrumente – HS: Pop-Musik und Radio (gem. mit Journalistik: Prof. Dr. Ulrich Pätzold) – S: Rockmusik in Deutschland. Von Peter Kraus zu Atrob. □ Prof. Dr. Günther Rötter: S: Apparative Praxis für Fortgeschrittene – HS: Musik und Natur – HS: Musikkultur in ländlichen Gebieten am Beispiel des Sauerlandes – PS: Systematische Musikwissenschaft (gem. mit Niklas Büdenbender). □ Prof. Dr. Michael Stegemann: Einführung in die Musikgeschichte II, ab 1750 – HS: Hector Berlioz (2). Auf dem Weg zur Moderne – S: Hör-Seminar. Meisterwerke der Musik in exemplarischen Interpretationen – Violinkonzerte vom 18. bis 20. Jahrhundert – HS: Paris. Musikgeschichte einer Stadt (und Exkursion) – HS: Zur Problematik der Interpretation Alter Musik. □ Miriam Streibl: HS: Musik und Frieden.

Dresden. Technische Universität. Marion Demuth: Ü: Musikwissenschaftliche Berufspraxis im Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik. □ Eva Geißler M. A.: S: Die Cantus-firmus-Messe in der frankoflämischen Musik. □ Dr. Andreas Glöckner: HS: Passionsmusiken im 18. Jahrhundert. Gattungsgeschichte, Aufführungspraxis, Quellen, Edition. □ Dr. Horst Hodick: Einführung in die Instrumentenkunde (mit Ü). □ Dr. Oliver Huck: Musikgeschichte im Überblick, Teil I (Musik bis 1600). □ Wolfgang Mende M. A.: PS: Dresden und die romantische Oper – Ü: Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten. □ Prof. Dr. Hans-Günter Ottenberg: HS: Carl Philipp Emanuel Bachs Klaviermusik – S: Musiklexika in Geschichte und Gegenwart (Teil I: bis 1850) – S: Sächsische Musikerbiographien. Ein Forschungsprojekt – PS: Joseph Haydns Streichquartette. Genese, Struktur, Wirkung – Ober-S für Doktoranden, Magistranden und Fortgeschrittene. □ Lydia Weißgerber: S: Jörg Herchet. Analyse ausgewählter Werke.

Dresden. Hochschule für Musik. Prof. Dr. Manfred Fechner: S: Einführung in die Mensuralnotation (paläographische Übung). □ Prof. Dr. Martin Geck: S: Das Fortschrittsdenken in Musik und Musikgeschichtsschreibung. □ Prof. Dr. Manuel Gervink: Musik des 19. Jahrhunderts I (mit PS) – S: Musikalische Stilkunde. Bestimmungsübungen an ausgewählten Beispielen einzelner Epochen/Komponisten – S: Musik nach 1890. Der Umbruch von musikalischer Sprache und Form. □ Prof. Dr. Günther Hadding: S: Kultur – Recht – Medien. Praktische Grundlagen und Grundfragen des Musikerberufs – S: Geschichte der Musikästhetik. Eine Einführung. □ Prof. Dr. Michael Heinemann: Musikgeschichte von 1800 bis zur Gegenwart (für Schulmusiker) (mit PS). □ Prof. Dr. Matthias Herrmann: Musikgeschichte des Mittelalters und der Renaissance (mit PS) – S: Beethovens Streichquartette – S: Musik um 1600. □ Dr. Jörn Peter Hiekel: Komposition im 20. Jahrhundert (Teil 1) – Begleitseminar zum Kurs Aufführungspraxis Neue Musik – S: Orchestermusik nach 1950. □ Prof. Dr. Ingo Zimmermann: Dresden im Leben und Werk Richard Wagners – S: Religiöse Musik im weltlichen Raum – S: Schubert-Zeit und Wiener Kultur.

Düsseldorf. Prof. Dr. Andreas Ballstaedt: Musik der Generalbasszeit – Unter-S: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten – Ober-/HS: Liebeslust und Liebesleid. Zentrale Topoi der Romantik in musikwissenschaftlicher und konzertpädagogischer Sicht (gem. mit Prof. Dr. Wolfgang Rüdiger) – Doktorandenkolloquium (gem. mit Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch). □ Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider: Unter-/Mittel-S: „Stücke aus der Kirche, aber nicht für die Kirche“. Religiöse und liturgische Aspekte bei den Romantikern. □ Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch: Musik des Mittelalters. Anspruch und Wirklichkeit – Ober-/HS: Oratorium im 19. Jahrhundert. Gattungskonzept und musikalische Einlösung. □ Dr. Lars-Christian Koch: Mittel-S: Musikkulturen Asiens. Eine Einführung. □ Prof. Dr. Gustav A. Krieg: Unter-/Mittel-S: Spätromantik und kirchenmusikalische Erneuerung. □ PD Dr. Daniela Philippi: Unter-/Mittel-S: Sinfonien des 20. Jahrhunderts. □ Dr. Elena Ungeheuer: Mittel-S: Grundlagen elektroakustischer Musik.

Eichstätt. PD Dr. Marcel Dobberstein: Die Musikforschung in Geschichte und Gegenwart II – S: Rock- und Popmusik – PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Karlheinz Schlager: Von Brahms, dem Fortschrittlichen, zu Schönberg, dem Konservativen. Komponistenportraits auf dem Weg zur Moderne – S: Musik sagen, Musik zeigen. Musikjournalistische Erfahrungen und Übungen. – S: Übungen zu Analyse und Formenlehre – S: „Der Dichter spricht ...“. Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts mit musikästhetischen Aussagen. □ Alejandra López: PS: Klaviermusik im 20. Jahrhundert.

Erlangen-Nürnberg. Prof. Dr. Andreas Haug: Zu einer Musikgeschichte der nordeuropäischen Länder – Mittel-S: Bert Brecht und Kurt Weill, Die *Dreigroschenoper* – HS: Die liturgische Musik im mittelalterlichen Patriarchat von Aquileia und ihre transalpinen Hintergründe (zusammen mit Dr. des. Alba Scotti) – Mittel-S: Carl Michael Bellman (Blockseminar) – Koll zu aktuellen Themen der Musikforschung (gem. mit PD Dr. Wolfgang Hirschmann). □ PD Dr. Wolfgang Hirschmann: Musikgeschichte III, 17./18. Jahrhundert – Ü zur Vorlesung Musikgeschichte III. □ Dr. Michael Klaper: PS: Notationsgeschichte II. Aufzeichnungsweisen mehrstimmiger Musik des 13. Jahrhunderts – Mittel-S: Offiziumscomposition im Mittelalter (gemeinsam mit Prof. Dr. Ritva Maria Jacobsson und Dr. des. Alba Scotti). □ Dr. Thomas Röder: Mittel-S: Anton Bruckner – PS: Musikbibliographie (18. und 19. Jahrhundert).

Frankfurt am Main. Carsten Dufner: HS: Musikwissenschaft und Rundfunk III. □ Dr. Markus Fahlbusch: PS: Einführung in die musikalische Analyse. □ N. N.: Einführung in die Musikethnologie – S: Zur Vorlesung Musikethnologie. □ Prof. Dr. Adolf Nowak: Geschichte der Musik im Spiegel der Geschichte der Ästhetik. 17. und 18. Jahrhundert – PS: Anton Webern. Wege zur neuen Musik – HS: Oper und Opernästhetik im 17. Jahrhundert – S: Haydns Streichquartette. □ Dott. Cristina Ricca: S: Die italienische Kunstichtung in der weltlichen Vokalmusik um 1600 (Petrarca, Ariost und Tasso). □ Dr. Marion Saxer: S: Hören und Sehen (mit Exkursion zur Tagung dieses Titels). □ Dr. Alfred Stenger: S: Einführung in die Ästhetik der Tonarten. □ PD Dr. Martin Thrun: Musik als Kunst und Ware in der verwalteten Welt nach 1945 – PS: Einführung in die Musikwissenschaft – S: Musik an den Stätten öffentlichen Vergnügens. Opern-Potpourri, Tanz und Unterhaltungsmusik im frühen 19. Jahrhundert – HS: Geschichte der Musikkritik. Produktion, Reproduktion und Organisation der Musik im öffentlichen Urteil seit dem späten 18. Jahrhundert. □ Dr. Cristina Urchueguía: HS: Quellenkunde. Die Quellen der Vokalpolyphonie im 15. und 16. Jahrhundert, ein Überblick.

Frankfurt. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Prof. Dr. Peter Ackermann: Musikgeschichte I: Vom Beginn der Mehrstimmigkeit bis 1600 – S: Quelle, Edition, Aufführung. Quellenkritische Studien und aufführungspraktische Übungen zu J. Offenbachs opéra bouffe *Le Château à Toto* (gem. mit Prof. Löhr und Prof. Tamchina) – S: Doktorandenkolloquium. □ Dr. Peer Findeisen: PS: Geschichte, Literaturkunde und Stilistik der Klaviermusik. □ Prof. Dr. Susanna Großmann-Vendrey: Was ist Programm Musik? Außer-musikalische Inhalte von der Renaissance bis Mahler. □ Dr. Ann-Katrin Heimer: PS: Die musikalische Rezeption von Maeterlincks Drama *Pelléas et Mélisande*. □ Veronika Jezovšek M. A.: PS: Einführung in die Musikwissenschaft – PS: Ritual und Anrufung vom mittelalterlichen Totentanz bis zu sakralen „Ereignissen“ der zeitgenössischen Komponistin Maria de Alvear unter Einbezug musikethnologischer Exkurse. □ Juditha Kroneisen: PS: Geschichte, Literatur und Stilistik der Streichinstrumente II. □ Dr. Gerhard Putschögl: PS: Geschichte des Jazz – S: Weltmusik. Einführung in die Musik außereuropäischer Kulturen/Musik im globalen Kulturaustausch. □ Dr. Ferdinand Zehentreiter: S: Musik als Gegenstand der allgemeinen Kulturwissenschaften. □ Ralph-Olivier Schwarz: PS: Einführung in die Geschichte der Operette.

Freiburg. Dr. Markus Bandur: PS: Vom Ton zum Geräusch. Zur Geschichte des klanglichen Materials im 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Christian Berger: Hector Berlioz – PS: Einführung in die Analyse spätmittelalterlicher Musik. Guillaume de Machaut – HS: Nachahmung (gem. mit Prof. Dr. Friedrich Uehlein) – Koll: Methoden der musikalischen Analyse. □ Prof. Dr. Konrad Küster: Musik des 17. Jahrhunderts – PS: C. P. E. Bach, Kompositionen für „Clavier“ – HS: Bizet, *Carmen* – Koll (gem. mit Dr. Thomas Seedorf, Dr. Silvia Walli und PD Dr. Matthias Wiegandt). □ Dr. des. Matteo Nanni: PS: Theodor W. Adorno. □ Dr. Thomas Seedorf: PS: Theorie und Praxis der Interpretationsanalyse – PS: Musik und Kirche (gemeinsam mit Dr. Meinrad Walter). □ Dr. Silvia Walli: PS: Einführung in die Paläographie: Modal- und Mensuralnotation – PS: Paläographie auf CD-ROM im Test (im Rahmen des Projektes F-MoLL). □ PD Dr. Matthias Wiegandt: PS: Das Konzert, Institution und Gattung (Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten) – HS: Moll-Symphonien des 18. Jahrhunderts – HS: Musik, Kultur, Geschichte.

Freiburg. Staatliche Hochschule für Musik. Dr. Michael Belotti: S: Orgelmusik. □ Dr. Nils Grosch: S: Geschichte der Musik in den neuen Medien 1900–1925. □ Dr. Lydia Jeschke: S: *Die Winterreise*. Original und Bearbeitung. □

Prof. Dr. Janina Klassen: Requiem. Totenmessen und Trauermusiken – S: Hören – Sehen / Sehen – Hören. Audiovisuelle Musikkonzepte. – Koll. □ Prof. Dr. Joseph Willmann: Stationen der Musikgeschichte von ca. 1430 bis 1600: Die Musik zur Zeit des Renaissance-Humanismus – S: Die Komponistin Maddalena Casulana (ca. 1544 – ca. 1583). Komposition und Aufführungspraxis ihrer italienischen Madrigale (gem. m. Prof. E. Kiem) – Ü: Lektüre von Schriften John Cages – Koll.

Gießen. Prof. Dr. Peter Andraschke: Neue Musik und Folklore – PS/S: Das Kunstlied im deutschen Kulturraum seit 1900 – PS/S: Balladenkompositionen – PS/S: Musikalische Analyse I. Form und Formung. □ Sabine Beck M. A.: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Ekkehard Jost: John Cage. Musikalische Gestaltungsprinzipien und ihre ästhetischen Prämissen. □ Prof. Dr. Eberhard Kötter: PS: Grundlagen der Musikpsychologie – PS: Empirische Forschungsmethoden – Ü zum PS Empirische Forschungsmethoden – S: Musikpsychologie. Musikalischer Ausdruck. □ Prof. Dr. Peter Nitsche: Musikgeschichte im Überblick – PS/S: Untersuchungen zum Sozialstatus von Musikern – PS/S: Theorie und Praxis der Musikkritik – PS/S: Wagners *Meistersinger*. □ N. N.: PS/S: Aktuelle populäre Musik.

Göttingen. Prof. Dr. Rudolf Brandl: Die Wiener Volkssänger – PS: Musikethnologische Analyse – Ü: Beispiele zur Musik der Wiener Volkssänger – HS: Definitionsprobleme außereuropäischer Mehrstimmigkeit. □ Dr. Klaus-Peter Brenner: PS: Ton- und Modalsysteme in außereuropäischen Musikkulturen (III). □ Prof. Dr. Rainer Fanselau: Ü: Moderne Analyse-Methoden. □ PD Dr. Jürgen Heidrich: Ü: Notationskunde II – PS: Analyse von Werken der jüngeren Musikgeschichte – HS: Igor Strawinsky. □ PD Dr. Ralph-Martin Jäger: S: Kunstmusik Südostasiens (Blockseminar). □ Stefan Kordes: S: Kirchenmusik. □ N. N.: Englische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart – HS: Das Musical – PS: Kirchenmusik der Wiener Klassik – Ü: Orgelmusik und Orgelbau in Nord- und Mitteldeutschland von 1600 bis 1800. □ Prof. Dr. Martin Staehelin: Doktorandenkoll (nach Vereinbarung).

Graz. Univ.-Prof. Dr. Walter Bernhart: S: Konzepte und Fallbeispiele der Intermedialität (gem. mit Univ.-Prof. Dr. Götz Pochat, Univ.-Prof. Dr. Michael Walzer, Univ.-Prof. Dr. Werner Wolf). □ Dr. Susanne Binas: Mikrosoziologie/Club-Szene. □ Dr. Federico Celestini: S: Die Musik der Gegenwart. □ Ass. Prof. Dr. Werner Jauk: Präferenzforschung – S: Originäres Musizieren und Interfaces – PS: Systematisch-musikwissenschaftliche Methoden. □ Mag. Bernd Krispin: Gold und Silber, Bronze und Blech. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef-Horst Lederer: Musik der Romantik – S: Natur und Musik – PS: Tabulaturen – Koll: Forschungskolloquium. □ Univ.-Prof. Dr. Richard Parncutt: S: Musikalische Zeitwahrnehmung – PS: Horizonterweiterndes Musikhören – PS: Geschichte der Musikpsychologie – Forschungskoll. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Cornelia Szabo-Knotik: Forschungskoll. □ Univ.-Prof. Dr. Michael Walter: Sozialgeschichte der Oper – PS: Die Lieder Mahlers – Forschungskoll.

Graz. Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. *Kirchenmusik und Orgel.* Mag. Karl Dorneger: Orgelkunde. □ Mag. Dr. Ernst Hofhansl: Liturgik evangelisch. □ Dr. Eric Hultsch: Kirchenkunde/Bibelkunde. □ Dr. Andreas Marti: Hymnologie evangelisch. □ O. Univ.-Prof. Dr. Johann Trummer: Liturgik katholisch – S: Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten auf dem Gebiet der Dissertation – S: Privatissimum. □ O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Karl Prassl: Geschichte der Kirchenmusik und Literaturkunde – V mit S: Gregorianischer Choral. Semiologie – V mit S: Gregorianik 2. Gregorianische Paläographie – Theologie – S: Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten auf dem Gebiet der Dissertation – S: Privatissimum.

Musikethnologie. Univ.-Prof. Dr. Gerd Grupe: Einführung in die Musikethnologie II. Die Karawitan-Musik Zentraljavas – S: Raga und Tala in der indischen Kunstmusik – V mit Ü: Kompositionen für das Amadinda-Xylophon – S: Privatissimum für Diplomanden – S: Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Dissertation. □ Ass. Dr. Ottfried Hafner: S: Privatissimum für Magistranden. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Alois Mauerhofer: V mit Ü: Musikanthropologie II – S: Privatissimum. □ Univ.-Prof. em. Dr. Wolfgang Suppan: S: Privatissimum – S: Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten auf dem Gebiet der Dissertation.

Wertungsforschung. Ao. Univ.-Prof. Dr. Renate Bozic: S: Repetitorium II. Mythenrezeption in Bühnenwerken des 20. Jahrhunderts – S: Seminar zur Hauptvorlesung Musikästhetik II – S: Privatissimum aus Musikästhetik – S: Privatissimum aus Musiksoziologie. □ Univ.-Prof. Dr. Andreas Dorschel: Ausgewählte Kapitel zur Musikästhetik II – Musik und Gesellschaft (Musiksoziologie) II – S: Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten auf dem Gebiet der Dissertation – S: Privatissimum. □ Ass.-Prof. Mag. Dr. Harald Haslmayr: S: Repetitorium II. Mythenrezeption in Bühnenwerken des 20. Jahrhunderts – S: Seminar zur Hauptvorlesung Musikästhetik II – S: Privatissimum aus Musikästhetik – S: Privatissimum aus Musiksoziologie. □ Em.O. Univ.-Prof. Dr. Otto Kolleritsch: S: Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten auf dem Gebiet der Dissertation – S: Privatissimum. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karin Marsoner: Geschichte des Spiels und der Literatur des Gesangs II – V mit S: Einführung in die musikbezogene Frauen- und Geschlechterforschung (gem. mit Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Harer) – S: Privatissimum aus Musikästhetik – S: Privatissimum aus Musiksoziologie.

Alte Musik und Aufführungspraxis. Lorenz Duftschmid: Einführung in die Aufführungsprobleme der Alten Musik (für Streicher). □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ingeborg Harer: Ausgewählte Kapitel zur Aufführungspraxis II (gemeinsam mit Ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hubmann) – Geschichte des Spiels und der Literatur der Streichinstrumente II – S: Einführung in die musikbezogene Frauen- und Geschlechterforschung II (gemeinsam mit Ao. Univ.-Prof. Dr. Karin Marsoner) – S: Privatissimum. □ Ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hubmann: Instrumentenkunde II. Geschichte des Spiels und der Literatur der Blasinstrumente II – S: Privatissimum. □ Mag. Gudrun Rottensteiner: Historischer Tanz. □ O. Univ.-Prof. Dr. Johann Trummer: Einführung in Grundfragen der Aufführungspraxis.

Jazzforschung. O. Univ.-Prof. Dr. Franz Kerschbaumer: V mit Ü: Einführung in Jazz und Populärmusik – Jazzgeschichte – S: Privatissimum – S: Seminar aus Jazz und Populärmusik – Ausgewählte Kapitel aus Jazz und Populärmusik – Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten auf dem Gebiete der Dissertation. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Elisabeth Kolleritsch: S: Privatissimum – Jazzbibliographie. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Krieger: S: Privatissimum – V mit Ü: Einführung in die Jazzforschung – Aspekte der Jazzwissenschaft. □ VL: Mag. Wolfgang Tozzi: V mit Ü: Rhythmische Konzepte in der Musik Lateinamerikas.

Greifswald. Beate Bugenhagen: Ü: Instrumentenkunde. □ Markus T. Funck: Ü: Geschichte des Orgelbaus. □ Prof. Dr. Walter Werbeck: S: Die Klaviersonate im 18. Jahrhundert – S: Zwischen Gottesdienst und Konzertsaal. Die Orgelmusik Max Regers – Ü: Franz Schuberts lateinische Messkompositionen. □ Dr. Lutz Winkler: Allgemeine Musikgeschichte II – Claudio Monteverdi, „Creator of Modern Music“ – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft – Ü: Musikalische Volkskunde.

Halle. Prof. Dr. Wolfgang Auhagen: Konzertsaal-Akustik – PS: Methoden der Klanganalyse – S: Stimmung und Intonation – Magistranden-/Doktorandenkoll. □ Stephan Blaut M. A.: Ü: Notationskunde II. □ Dr. Kathrin Eberl: Ü: Einführung in die Instrumentenkunde – Ü: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten – PS: Die Sinfonien von Prokofjew und Schostakowitsch. □ Dr. Jan Hemming: PS: Der Begriff des „Populären“ in Musik und Geschichte im 18. und 20. Jahrhundert (gem. mit Dr. Holger Zaunstöck) – S: Analyse empirischer Daten am Beispiel des Radioprogramms MDR Klassik. □ Dr. Regina Randhofer: S: Aufbruch nach Osten. Die Rezeption des Orient in der abendländischen Musik. □ Prof. Dr. Wolfgang Ruf: Musikgeschichte im Überblick. Musik der Vorklassik und der Wiener Klassik – S: Musikästhetik im 18. Jahrhundert – Magistranden-/Doktorandenkoll. □ Prof. Dr. Gretel Schwörer-Kohl: Tonsysteme in Asien – Ü: Transkription – PS: Die Musikinstrumente Ostasiens – Magistranden-/Doktorandenkoll. □ Katrin Stöck M. A.: S: Angewandte Musikwissenschaft. Konzertdramaturgie (gem. mit Cordula Timm-Hartmann M. A.).

Hamburg. *Historische Musikwissenschaft*. Prof. Dr. Wolfgang Dömling: Zeitgenossen der „Wiener Klassik“ – S: Musik der 1920er-Jahre – Ü: Lateinische Traktat-Lektüre (1). □ Prof. Dr. Hans Joachim Marx: S: Doktoranden- und Magistrandenkoll (1). □ Prof. Dr. Peter Petersen: Musikgeschichte des 20. und 19. Jahrhunderts – PS: Einführung in die Historische Musikwissenschaft – S: *Lulu* von Alban Berg nach Frank Wedekind (gem. mit Hans-Gerhard Winter) (3) – S: Aktuelle Arbeiten in der Historischen Musikwissenschaft (gem. mit Prof. Dr. Claudia Zenck). □ Dr. Jörg Rothkamm: S: Grand Opéra und romantisches Ballett* □ PD Dr. Dorothea Schröder: S: Musikgeschichte Skandinaviens. □ Prof. Dr. Claudia Zenck: S: Forschungsseminar. Vom Manuskript zur Aufführung. Singspiel aus dem 18. Jahrhundert – S: Aktuelle Arbeiten in der Historischen Musikwissenschaft (gem. mit Prof. Dr. Peter Petersen).

Systematische Musikwissenschaft. Rolf Bader: S: Geometrische Feinanalyse klangerzeugender Teile von Musikinstrumenten durch die Finite Element Methode FEM. □ Alenka Barber-Kersovan: PS: Populäre Musik und Zensur*. □ Ulrike Herzog: PS: Afrocubanische Musik: Formen und kultureller Kontext*. □ Kai Stefan Lothwesen: PS: Improvisation. Geschichte, Theorien, Praktiken. □ Dr. Martin Pfeleiderer: PS: Musiksoziologie. Themen, Theorien, Methoden – S: Rhythmusforschung II. □ Prof. Dr. Helmut Rösing: PS: Musikalische Sozialisation. Theorien, Modelle, Untersuchungsergebnisse – S: Digitale Mediamorphose: Auswirkungen auf die Produktion, Distribution und Rezeption von Musik – S: Ausgewählte Fragen zur Systematischen und Vergleichenden Musikwissenschaft (gem. mit Prof. Dr. Albrecht Schneider). □ Prof. Dr. Albrecht Schneider: S: Musikalisches Hören zwischen Psychoakustik und Kognitionsforschung (3) – S: Ausgewählte Fragen zur Systematischen und Vergleichenden Musikwissenschaft (gem. mit Prof. Dr. Helmut Rösing) – S: Soziologie und Geschichte der Populärmusik in den 1960er-Jahren (3). □ Barbara Volkwein: PS: Geschichte des Sampling*.

* vorbehaltlich der Genehmigung entsprechender Lehrauftragungsmittel.

Hannover. Prof. Dr. Reinhard Kopiez: Musikalische Entwicklung – S: Musik und Emotion (gem. mit Prof. Eckhardt Altenmüller) – S: Einführung in die Musiksoziologie – Koll für Doktoranden (gem. mit Prof. Eckhardt Altenmüller). □ HD Dr. Annette Kreuziger-Herr: S: Incontri. Begegnungen mit Luigi Nono (gem. mit Prof. Johannes Schöllhorn), S zum Nono-Schwerpunkt der Hochschule im WS 2003/2004 und SS 2004 – S: Literatur und Musik. Hermann Hesses *Das Glasperlenspiel* und *Der Steppenwolf* (gem. mit Dr. habil. Dagmar von Hoff, Literaturwissenschaftlerin) – S: Salaam Bagdad. Mesopotamien, globale Welt und Musik im Dialog mit dem Fremden – Koll: Schreibwerkstatt. Was Sie schon immer über das Schreiben wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten. Koll für Examenskandidaten und Studierende im Hauptstudium. □ Dr. Lorenz Luyken: Alles „kleine Modernskys“? Klassizismus und Neoklassizismus in der Musik des 20. Jahrhunderts – S: ...und was schreiben die anderen? Analyse ausgewählter französischer, skandinavischer, tschechischer und russischer Kompositionen des 19. Jahrhunderts. □ Dr. Sabine Meine: S und öffentliche Vortragsreihe: Puppen, Huren, Roboter. Körper der Moderne in der Musik 1860–1930 (gem. mit Katharina Hottmann) – PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Raimund Vogels: S: Jüdische Musik in Europa und Asien – Koll. für Examenskandidaten – S: Literaturseminar. John Blacking: *How musical is Man?* – S und Ü: Theorie und Methode der Feldforschung. □ Prof. Dr. Stefan Weiss: Musikgeschichte I – S: Von Szymanowski zu Szymanski. Polnische Avantgarden im 20. Jahrhundert – S: „der Schlüssel zu meiner ganzen Entwicklung...“ Schönbergs Expressionismus aus Sicht der *Gurrelieder* – S: Geschichte der musikalischen Formen III.

Heidelberg. Prof. Dr. Bielitz: Satzgerüst und kompositorische Freiheit: Zur Geschichte mehrstimmiger Komposition bis zur Renaissance. □ Gregor Herzfeld M. A.: PS: Charles Edward Ives. □ Prof. Dr. Silke Leopold: Geschichte der Tonartencharakteristik – S: Das Klaviertrio –Doktorandenkoll. □ Dr. Gunther Morche: PS: György Ligeti – S: Erstellung ausgewählter Personenartikel für MGG (Buchstaben Pa–Sa). □ Prof. Dr. Dorothea Redepenning: Bachrezeption im 19. Jahrhundert – PS: Grundkurs Musikgeschichte I – Repertoire und Analyse – S: Bruckners Sinfonien – Koll: Aktuelle Forschungsfragen. □ PD Dr. Thomas Schmidt-Beste: Felix Mendelssohn Bartholdy – S: Messvertonungen bis 1500 □ Dr. Joachim Steinheuer: PS: Werkanalyse I – PS: Einführung in die Musikwissenschaft – PS: Französische Oper von Lully bis Rameau – S: Petrarca-Vertonungen von Iacopo da Bologna bis Henri Pousseur. □ Katharina O. Brand M. A.: PS: Instrumentenkunde. □ Antje Tumat: PS: Hans Werner Henzes frühe Opern im Spannungsfeld von Tradition und Avantgarde.

Hildesheim. Dr. Ulrich Bartels: Musikgeschichte III. Romantik und Moderne – HS: Klaviermusik der Romantik. □ Dirk Böttger: Geschichte und Dramaturgie des Musicals. □ Dr. Rainer Boestfleisch: HS: Hans Werner Henze. Eine Werkeinführung. □ Dr. Claudia Bullerjahn: Theorie und Geschichte der Filmmusik – PS: Programmmusik als Unterrichtsgegenstand – HS: Bernard Herrmann. Der Individualist – Doktorandenkoll (gem. mit Prof. Dr. Wolfgang Löffler, Prof. Dr. Rudolf Weber) – Examenskoll. □ Beatrice Ewers-Grewe: PS: Musik und Alltagsleben. Projektentwicklung integrativer Kulturaktionen im Sozialpsychiatrischen Verbund. □ B. Hannemann: PS: Geschichte der Musikpädagogik. □ Prof. Dr. Wolfgang Löffler: PS: Elementare Akustik und Instrumentenkunde (gem. mit E. Schwarzer) – PS: Lauter, höher, schneller. Komponieren für Olympia. □ Matthias Müller: HS: Folk, Hillbilly und Country im Spannungsfeld von Popmusik und (nationaler) Identität □ Dr. Ulrich Wegner: PS: Musik in Nord- und Südinien – PS: Klangerzeuger, Schallgerät? Das Musikinstrument in der kulturvergleichenden Forschung.

Innsbruck. Monika Fink: Historische Übersichtsvorlesung IV. Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts – S: Adorno (gem. mit Helmut Staubmann). □ Rainer Gstrein: Historische Übersichtsvorlesung IV: Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts/Populärmusik. □ Prof. Dr. Tilmann Seebass: PS: Einführung in die historische Musikwissenschaft. □ Itoh Tatsuniko: S: An Introduction to the Noh and its Modern Reception.

Karlsruhe. Prof. Dr. Peter Michael Fischer: Die Emanzipation des Geräuschs. Von der Musik des Futurismus zur Computermusik – S: Der Einsatz von Geräusch und Wortklang in Kompositionen der Musik des 20. Jahrhunderts. □ Dr. Michael Kube: S: Paul Hindemith. □ Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt: S: Musikästhetik im 19. Jahrhundert. □ Dr. Rainer Schmusch: S: Streichquartette der Klassik. □ Prof. Dr. Klaus Schweizer: Instrumentenkunde mit Akustik I – Arrangement, Übertragung, Aneignung? Komponisten des 20. Jahrhunderts bearbeiten „historische“ Musik – S: „Spiegelbild der ganzen Welt“. Gustav Mahler, die Sinfonien Nr. 1 bis Nr. 4 („Wunderhorn-Sinfonien“).

Kassel. Dr. Bodo Bischoff: Ü: Die Vokalpolyphonie des 16. Jahrhunderts – S: Sexualität und Erotik in Operette, Schlager und Song. □ Prof. Dr. Matthias Henke: S: Geschichte der Sinfonie – S: Schubert-Reflexionen im 20. Jahrhundert (gem. mit Reinhard Karger). □ Dr. Frauke Heß: S: Wahrnehmen und Verstehen von Musik. □ Reinhard Karger: S: Claudio Monteverdi. Leben und Werk. □ Michael Rappe: S: DJ Culture. Instrumentaltechniken in der neueren Popmusik. □ Prof. Walter Sons: S: Aspekte Neuer Musik. □ Prof. Dr. Andreas Traub: S: Anton Webern, Lieder opus 14 und 15 – PS: Johann Sebastian Bach, *Weihnachtsoratorium* – Musik im Mittelalter.

Kiel. Prof. Dr. Siegfried Oechsle: J. S. Bachs Spätwerk – S: Beethovens späte Klaviersonaten – Ü: Bachs Leipziger Kantaten – Koll: Musikgeschichte und Musikwissenschaft im „Norden“. □ Prof. Dr. Bernd Sponheuer: Die Idee der absoluten Musik – S: Die Freie Fantasie im 18. Jahrhundert – S: Einführung in die Instrumentation und Instrumentenkunde – Koll: Kolloquium für Examenskandidaten (gemeinsam mit PD Dr. Helmut Well). □ PD Dr. Helmut Well: Hamburg im 17. Jahrhundert – S: Einführung in die Modal- und Mensuralnotation – S: Einführung in die Musikwissenschaft.

Koblenz-Landau. *Campus Koblenz.* Dr. Robert Abels: Ü: Musikästhetische Texte des 19. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Petra Bockholdt: Musikgeschichte V: Musik im 19. Jahrhundert – Ü zur Vorlesung: Das Madrigal im 19. Jahrhundert – PS: Quellen und Notationen im Mittelalter – S: Lieder von Franz Schubert.

Campus Landau. Dr. Marion Fürst: PS: Lektüre musiktheoretischer Texte – PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Christian Speck: Musikgeschichte im Überblick: Die Musik des 19. und 20. Jahrhunderts – PS: Lieder von Robert Schumann – S: Bachs *Matthäus-Passion*.

Köln. *Historische Musikwissenschaft.* Prof. Dr. Dieter Gutknecht: Von der Aufklärung bis zu Beethovens Tod: 1730–1830 – S: Klang und Bild in der Liturgie des Mittelalters (gemeinsam mit S. Wittekind) – PS: Oratorien Händels. □ Dr. Hartmut Hein: PS: Einführung in die Historische Musikwissenschaft – PS: Kritik von „Musikkulturen“. „Kulturen“ der Musikkritik (gemeinsam mit O. Seibt) – Ü zum PS „Musik-Kritik-Kultur“. □ Prof. Dr. Dietrich Kämper: Von den Futuristen bis Luigi Nono. Italien in der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts. □ Dr. Herfried Kier: Ü: Übungen zur Repertoirekunde. Vokalmusik. □ Prof. Dr. Klaus Wolfgang Niemöller: S: Musik in England im Kontext der europäischen Musikkultur vom Mittelalter bis um 1800. □ Dr. K. Rainer Nonnenmann: Ü: Robert Schumann und das romantische Klavierstück. □ Prof. Dr. Wolfram Steinbeck: Liszt und die symphonische Dichtung – S: Mozart und da Ponte: *Le nozze di Figaro* – PS: Musik und Sprache. Stationen der Vokalmusik von 1600–1900 – Koll: Aktuelle Forschungsprobleme der Musikwissenschaft. □ PD Dr. Hans-Joachim Wagner: Ü: Operndramaturgisches Praktikum.

Musik der Gegenwart. Prof. Dr. Christoph von Blumröder: 55 Jahre elektroakustische Musik aus Paris: INA.GRM 1948 bis 2003 – S: John Cage interdisziplinär (gemeinsam mit H. Berressem) – PS: Stationen der Neuen Musik im 20. Jahrhundert – Koll: Magister- und Doktorandenkolloquium. □ Ralf G. Ehlert M. A.: PS: Akustische Medieninstrumente. Eine Einführung. □ Marcus Erbe M. A.: PS: Die Stimme in der Musik seit 1912. □ Dr. Imke Misch: PS: Neue Musik seit 2000 – PS: Musikgeschichtsschreibung nach 1945.

Systematische Musikwissenschaft. PD Dr. Roland Eberlein: PS: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft. □ PD Dr. Christoph Reuter: Geschichte der Blasinstrumente. □ Lüder Schmidt M. A.: PS: Wahrnehmung und Organisation von Tonhöhe. □ Prof. Dr. Uwe Seifert: Systematische und Kognitive Musikwissenschaft: Grundbegriffe I – S: Aktuelle Hörforschung und Musikwissenschaft – PS: Computer-Musik – Akustisches Praktikum.

Musikethnologie. PD Dr. Antonio A. Bispo: Musikethnologie und Geschichte: Aktuelle Diskussionen zu Theorie und Methode. □ Murat Bulgan M. A.: Ü: Sänger und Dichter mit der Laute II. □ Prof. Dr. Robert Günther: Ü: Musizierpraxis der traditionellen Hofmusik Japans (Gagaku und Bugaku) (gemeinsam mit Y. Shimizu). □ PD Dr. Lars-Christian Koch: S: Gitarren-Kulturen. □ Bettina Sahrman: Ü: Praxis und Theorie des javanischen Gamelan-Spiels. □ Oliver Seibt M. A.: PS: Einführung in die Musikethnologie: Theorie und Fachgeschichte I.

Köln. *Hochschule für Musik.* Dr. Rebecca Grotjahn: Haupt-S (Diplomstudiengänge): Virtuosen, Stars, Diven. Musik und Publikum im 19. Jahrhundert. □ PD Dr. Lars Koch: PS/S: Aufführungspraktiken aus musikethnologischer Sicht. □ PD Dr. Anno Mungen: PS: Einführung in die Musiksoziologie – HS: Vom Mittelalter zum Computerzeitalter: Musikgeschichte als Mediengeschichte. □ Prof. Dr. Erich Reimer: Musikgeschichte III: 19. Jahrhundert – PS: Geschichte des Instrumentalkonzerts bis 1800 – Haupt-S (Diplomstudiengänge): Musikalische Gattungen des 18. Jahrhunderts – HS: Bach in Leipzig. □ Prof. Dr. Susanne Rode-Breyman: Musik und Kultur der 1920er-Jahre (gemeinsam mit Prof. Dr. Heinz Geuen) – PS: Einführung in die Musikwissenschaft – HS: Historismus/(Neo-)Klassizismus im Schaffen von Brahms, Strauss, Strawinsky, Maxwell Davies – HS: Gustav Mahler und Alexander Zemlinsky (gemeinsam mit Prof. Wolfram Breuer). □ Dr. Thomas Synofzik: Musikgeschichte II: 17. und 18. Jahrhundert – PS: Komponisten des frühen 20. Jahrhunderts als Interpreten eigener Werke. □ Dr. Elena Ungeheuer: Musikgeschichte IV: Musik nach 1950 – PS: Wie beeinflusst(en) die Medien des 20. Jahrhunderts unsere Wahrnehmung von Musik?

Leipzig. Juliette Appold M. A.: S: Felix Mendelssohn Bartholdys Lehr- und Wanderjahre im Spiegel seiner Korrespondenz (1816–1832) (gem. mit Regina Back M. A. und Anja Morgenstern M. A.). □ Tatjana Böhme-Mehner M. A.: PS: Tatort: Musik. „Tatort“-Musik. □ Marcus Erb-Szymanski M. A.: Ü: Musik des 20. Jahrhunderts (gem. mit Stefan Horlitz). □ Dr. Eszter Fontana: Ü: Historische Musikinstrumentenkunde (gem. mit Dr. Birgit Heise) – Ü: Musikinstrumente in Ostasien (gem. mit Dr. Birgit Heise und Prof. Dr. Gretel Schwörer-Kohl, Halle). □ Christoph Gaiser M. A.: Ü zur musikalischen Analyse. Cantus-firmus-Kompositionen und -improvisationen. □ Dr. Bernhard Helmich: Ü: Operndramaturgie. □ Stefan Horlitz: Ü: György Ligeti. □ Dr. Stefan Keym: PS: Einführung in die Musikwissenschaft (am Beispiel von Robert Schumann) – S: Die Fantasie (Analyseseminar). □ Dr. Ulrich Leisinger: S: Klassisch-romantische Musikästhetik. □ Prof. Dr. Helmut Loos: Die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts (Musikgeschichte im Überblick III) – S: Alban Bergs Oper *Wozzeck* (Analyseseminar) – S: Musikalische Stadtgeschichte. Ergebnisse und Aufgaben – S: Institutseminar. □ Prof. Dr. Klaus Mehner: Der Interpret. Porträt einer Musikerpersönlichkeit – PS: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft – S: Ausnahmewerke der Musikgeschichte. Ihre ästhetische Spezifik, ihre soziale Relevanz – S: Kommunikation musikalisch – Magistranden- und Doktorandenkoll. □ Dr. Thomas Schinköth: Chöre und Chormusik im 20. und 21. Jahrhundert. □ HD Dr. Lothar Schmidt: Josquin Desprez und die Musik um 1500 – S: Beethovens späte Streichquartette – PS: Heinrich Schütz (zugleich Einführung in die Analyse älterer Musik) – Ü: Friedrich Rochlitz' Reise nach Wien im Jahr 1822. Transkription und Kommentierung des Manuskripts.

Leipzig. *Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“.* Prof. Dr. Marianne Betz: V mit S: Grundkurs Musikgeschichte I/A (Europäische Musikgeschichte bis 1600) – Quellenkunde zur Aufführungspraxis – Urbane Räume als kulturelle Zentren I. Wien zwischen 1770 und 1830. □ Dr. Wolfgang Gersthofer: Oper um 1900. □ Dr. Martin Krumbiegel: V mit S: Grundkurs Musikgeschichte I/B (Europäische Musikgeschichte bis 1600) – Max Reger. Leben und Werk. – Diplomandenseminar. □ Prof. Dr. Thomas Schipperges: V mit S: Grundkurs Musikgeschichte III/A (Die Musik des neunzehnten Jahrhunderts) – Die Bibel II. Musik im Neuen Testament – Sergej Prokofjew. Betrachtung und Analyse ausgewählter Werke. □ Prof. Dr. Gesine Schröder: Geschichte der Musiktheorie. □ Prof. Dr. Christoph Sramek: V mit S: Grundkurs Musikgeschichte III/B (Die Musik des neunzehnten Jahrhunderts). □ Dr. Barbara Wiermann: Das Oratorium zwischen Johann Sebastian Bach und Joseph Haydn.

Magdeburg. Dr. Monika Bloss: PS: Geschichte der populären Musik im 20. Jahrhundert II – HS: Populäre Musik im Unterricht. Musikalische und kulturelle Aspekte von „Stil“. □ Hans-Joachim Herwig: PS: Freude, schöner Götterfunken. Nachklänge. Zur Klassik-Rezeption im 20. Jahrhundert. Das Beispiel Mauricio Kagel – PS: Musik und Religion – Ü: Prinzipien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens – Ü: Liedtextinterpretation. □ Tobias Robert Klein M. A.: HS: Ars musica. Musikleben, Musiklehre und Musikerziehung im europäischen Mittelalter – Ü: „The study of music in culture“. Einführung in die Musikethnologie. □ Prof. Dr. Tomi Mäkelä: HS: Autorität und Autorenschaft in der Musik – Haupt-S (mit Ü): Musik im Film – PS (mit Ü): Formenlehre. □ Dr. Rüdiger Pfeiffer: PS: Musikgeschichte im Überblick (I) und (III) – PS: Die Barockoper – PS: Die Musik der Renaissance. □ Dr. Charlotte Seither: PS: Experiment Stimme. Neue Musik für Vocalensemble: Hölszky, Globokar, Ligeti, Cox – HS: Aufbruch in die 1960er-Jahre: Krzysztof Penderecki (Spezialseminar Tonsatz).

Mainz. Prof. Dr. Axel Beer: Brahms – PS: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – S: Norddeutsche Orgelmusik im 17. und 18. Jahrhundert. □ Dr. Albert Gräf: PS: Digitale Klangsintese – S: Computermusik- Algorithmen – Ü: MIDI-Programmierung für Fortgeschrittene. □ Thorsten Hindrichs M. A.: PS: Monsters of Rock: Heavy Metal als musikkulturelles Phänomen (gem. mit Dr. Peter Niedermüller) – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Dr. Christoph Hust: PS: Analyse nach Schenker am Beispiel von Klaviermusik des 19. Jahrhunderts. □ HD Dr. Ursula Kramer: S: Hector Berlioz. □ Dr. Peter Niedermüller: PS: Monsters of Rock: Heavy Metal als musikkulturelles Phänomen (gem. mit Thorsten Hindrichs M. A.) – Ü: Die mediale Präsentation von Rockmusik. Ergänzung zum PS. □ Tobias Untucht M. A.: Ü: Notationskunde II. □ Prof. Dr. Reinhard Wiesend: Musikgeschichte im Überblick IV: von 1830 bis zur Gegenwart – PS: Johannes Ockeghem und die Musik der Frankoflammen – S: Giuseppe Verdi, *La Traviata* – Ober-S: Besprechung von Examensarbeiten (gem. mit Prof. Dr. Axel Beer, Prof. Dr. Jürgen Blume, HD Dr. Ursula Kramer, Prof. Dr. Christoph-Hellmut Mahling, Prof. Dr. Ludwig Striegel).

Marburg. Prof. Dr. Sabine Henze-Döhring: S: Konzert als Institution und Gattung – HS: Musikkulturelle Kontroverse – PS: Solokonzert. □ Dr. Panja Mücke: PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ N. N.: Italienische Lyrik und Musik vom 14. bis zum frühen 17. Jahrhundert – HS: Zum lyrischen Klavierstück im 19. Jahrhundert – HS: Josquin Desprez – PS: Haydn Streichquartette op. 33 und Mozarts Haydn-Quartette (Einführung in die musikalische Analyse). □ Prof. Dr. Martin Weyer: Zur Musikgeschichte der USA – HS: Sonaten nach Beethoven. □ Dr. Jutta Schmoll-Barthel: Berufspraxis Buchlektorat. Einblicke in die Arbeit einer Verlagslektorin.

München. PD Dr. Claus Bockmaier: Battaglia und Tempesta in der Musikgeschichte. □ Siegwald Bütow M. A.: Ü: Einführung in das Orchestermanagement. □ Dr. Bernd Edelmann: Ü: Musikgeschichte in Beispielen II (1600–2000), ein Repetitorium. □ PD Dr. Issam El-Mallah: Ü: Grundelemente der arabischen Musik. □ Prof. Dr. Jürgen Eppelsheim: Ü: Musikinstrumente im 16. und frühen 17. Jahrhundert. □ PD Dr. Birgit Lodes: Ludwig van Beethoven – HS: Das Lied in Dichtung und Musik: Beethoven – Schubert (gem. mit Prof. Dr. Hans Joachim Kreutzer) (3) – Koll: Erwartung und Vorurteil in der Musik II. □ Dr. Julia Kursell: Ü: Puschkin-Vertonungen. □ Dr. Grantley McDonald: PS: Die Rezeption der Lehre Marsilio Ficinos im deutschen Musikschrifttum des 16. Jahrhunderts. □ Dr. Monika Nöcker-Ribeaupierre: Ü: Einführung in die Musiktherapie. □ Dr. Michael Raab: PS: Einführung in Notendruck und Musikverlagsgeschichte. □ Prof. Dr. Wolfgang Rathert: Musikgeschichte im Überblick V (20. Jahrhundert) – HS: Max Reger (3) – S: Einführung in die Musikphilosophie und -ästhetik Theodor W. Adornos – Koll. für Doktoranden und Magistranden. Zum aktuellen Stand des Komponierens. □ Prof. Dr. Viktor Ravizza: S: Venezianische Mehrchörigkeit. □ Dr. Klaus Peter Richter: Ü: Einführung in Geschichte und Praxis der Musikkritik. □ Prof. Dr. Hartmut Schick: Forschungsfreiemester – Koll für Doktoranden und Magistranden. □ Dr. Bernhard Schmid: PS: „Magnum opus musicum“. Orlando di Lassos Motetten. □ Dr. Reinhard Schulz: Ü: Györgi Ligeti. □ Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker: Musikgeschichte im Überblick – Ausgewählte Kapitel zu Akustik und Physiologie von Gehör und Stimme (gem. mit Prof. Dr. Tasso Springer) – S: Das Singen: akustische, physiologische, kulturgeschichtliche und aufführungspraktische Aspekte (gem. mit Prof. Dr. Tasso Springer).

Institut für Theaterwissenschaft. Dr. Robert Braunmüller: PS: Richard Strauss, die Hauptwerke. □ Prof. Dr. Jens Malte Fischer: HS: Jacques Offenbach (3). □ Prof. Dr. Jürgen Schläder: Theaterreform um 1900. Schauspiel und Musiktheater – PS: Formenlehre der Oper (3) – HS: *Femme fatale, femme fragile, Heroine*. Frauen im Sprech- und Musiktheater (3) □ Dr. Barbara Zuber: PS: Grundkurs Musiktheater (3) – PS: Edward Bonds und Hans Werner Henzes Oper *Die englische Katze* (3) – Koll: Klangzeichen entziffern. Eine Einführung in die Semiotik des Musiktheaters (3).

München. *Hochschule für Musik und Theater.* Dr. phil. habil. Claus Bockmaier: Geschichte der Klaviermusik (III) – Battaglia und Tempesta in der Musikgeschichte (Ludwig-Maximilians-Universität). □ Prof. Dr. Siegfried Mauser: Musikgeschichte III (Die Musik im Zeitalter von Renaissance und Barock) – V mit S: Grundlagentexte zur Musik des 20. Jahrhunderts – V mit S: Sonatenkomposition im 20. Jahrhundert – S: Doktorandenseminar (gem. mit Dr. Claus Bockmaier) – Koll: Diskussion und Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten.

Münster. Garry Crighton: S: Musikalische Aufführungspraxis des 15. und 16. Jahrhunderts. □ Dr. Rebekka Fritz: PS: Theoretische und praktische Rezeption des Mittelalters im 20. Jahrhundert. □ Priv.-Doz. Dr. Jürgen Heidrich: Amerikanische Musik des 20. Jahrhunderts – S: Die Musik des norddeutschen Barock – PS: Anton Bruckner – Ü: Mensuralnotation. □ Prof. Dr. Klaus Hortschansky: S: Von Rossini zu Puccini. Italienische Oper im 19. Jahrhundert – Koll: Doktorandenkolloquium. □ Priv.-Doz. Dr. Ralf Martin Jäger: Von Händel zu Mozart. Perspektiven der Oper im 18. Jahrhundert – S: Historische Musikethnologie – PS: Das Streichquartett der Wiener Klassik – Ü: Einführung in die musikwissenschaftliche Literatur. □ Dr. Jin-Ah Kim: PS: Epochenbegriffe in der Musikgeschichte. □ N. N.: Geschichte des Konzerts – S: Geistliche Musik im 19. Jahrhundert – PS: Die Anfänge der Instrumentalmusik – Ü: Einführung in den Kontrapunkt – Ü: Einführung in die Formenkunde. □ Dr. Diethard Riehm: Ü: Musikgeschichte im Überblick I (bis 1600). □ Prof. Dr. Winfried Schlepplhorst: Doktorandenkoll.

Oldenburg. Dr. Ralf von Appen: PS: Möglichkeiten der Analyse populärer Musik. □ Eckart Beinke: S: Fundraising. Möglichkeiten der Finanzierung kultureller Projekte. □ Prof. Violeta Dinescu: S: Byzantinische Musik. □ PD Dr. Kadja Grönke: PS: Tschaikowskis *Schwanensee*. Ein Ballett und seine Choreographien. □ Prof. Dr. Freia Hoffmann: S: Sexualität, Liebe und Liebesschmerz in der Musik um 1800. □ Gerhard Kissel: PS: Einführung in Theorie und Praxis der indischen Musik. □ Dr. Christoph Micklisch: Ü: Stimme und Körperklänge – Computero-

jekte für den Musikunterricht. □ Prof. Dr. Fred Ritzel: S: „Ich seh' Dir in die Augen, Kleines“. Zum Wandel der Liebessemantik im Spielfilm (gem. mit Dr. Rainer Fabian). □ Apl. Prof. Dr. Peter Schleuning: PS: Musikgeschichte im Überblick. Das 18. Jahrhundert – S: Mozarts Klavierkonzerte. □ Prof. Dr. Wolfgang Martin Stroh: PS: Musikkulturen der Welt. Einführung für StudienanfängerInnen – S: Musiktheaterpädagogik – Ansätze, Theorien, Evaluation (gem. mit Peter Vollhardt). □ Cornelia Teeling: PS: Afrokubanische Musik. Analyse und Spielpraxis.

Osnabrück. Prof. Dr. Bernd Enders: Ü: Apparative Musikpraxis II – Virtuelles S: Musik und Musikinformation im Internet – Die historische und stilistische Entwicklung der Rock- und Popmusik □ KMD Wiltrud Fuchs: S: Geschichte der Messe. □ PD Dr. Stefan Hanheide: Musikgeschichte im Überblick I: Von den Anfängen bis 1720 – S: J. S. Bach. Begegnungen zwischen Musik und Christentum – S: Franz Schubert: Die *Winterreise*. □ Dr. Claudia Kayser-Kadereit: S: Instrumentenkunde und Einführung in die klassische Instrumentation. □ Prof. Dr. Hartmuth Kinzler: S: Adornos musikalische Schriften – S: György Ligeti's Kompositionen und musikalische Schriften. □ Anna Melcher: S: Grundlagen der Opern-Inszenierung. □ Friederike Ramm: S: Das Verfassen musikwissenschaftlicher Texte. □ Dr. Claudius Reinke: Klassische Musik im Film □ Prof. Dr. Hans-Christian Schmidt-Banse: S: Musik und Literatur des Expressionismus (gem. mit Dr. Hartmuth Hofer) – S: Vom Sprechen und Schreiben über Musik – S: Das romantische Charakterstück. □ PD Dr. Joachim Stange-Elbe: S: Der Computer – ein Musikinstrument? Zum Instrumentarium der elektronischen Musik. □ Dr. Tillman Weyde: S: Musik-Informationssysteme und Music Information Retrieval (gem. mit PD Dr. Helmar Gust). □ Peter Witte: S: Einführung in den Jazz. □ Tobias Wollermann: S: Materialien für den Musikunterricht und ihre Präsentation im Internet – Ü: Musikproduktion mit MIDI-Hard- und Software.

Potsdam. Prof. Dr. Susanne Fontaine: Musikgeschichte im Überblick: Das 20. Jahrhundert – PS: Einführung in die Musikwissenschaft – HS: Melusine, Undine und ihre Verwandten. Wasserfrauen in Vertonungen des 19. und 20. Jahrhunderts – Colloquium für ExamenskandidatInnen. □ Dr. Bernfried Höhe: HS: Zur Entwicklung der Jazzmusik / Rockmusikgeschichte. □ Dr. Rüdiger Pfeiffer: HS: Ausgewählte Themen der Musikpsychologie.

Regensburg. Dr. Bettina Berlinghoff: PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten: Fanny und Felix Mendelssohn Bartholdy – Ü: Repertoirekunde: Musik des 20. Jahrhunderts. □ Graham Buckland: Ü: Partiturrekunde und Notensatz. □ Dr. Torsten Fuchs: Ü: Von der Adelskapelle zum bürgerlichen Musikverein. □ Prof. Dr. Siegfried Gmeinwieser: Mozarts Kirchenmusik. □ Prof. Dr. David Hiley: History of Music in England I: Middle Ages to Reformation (in englischer Sprache) – HS: Perotinus Magnus: das neue Forschungsbild – Ü: Notations- und Quellenkunde I (9.–14. Jh.). □ Prof. Dr. Wolfgang Horn: Forschungsfreiemester. □ PD Dr. Rainer Kleinertz: Allgemeine Musikgeschichte IV (Romantik und Moderne) – HS: Richard Wagner: Die Musikdramen von 1848 bis 1876 (*Der Ring des Nibelungen, Tristan und Isolde, Die Meistersinger von Nürnberg*) – Ü: Musik in Mitteldeutschland 1700–1760 am Beispiel Johann Friedrich Fasch. □ Michael Wackerbauer: Ü: Die Musikinstrumente im Historischen Museum der Stadt Regensburg. Erarbeitung des Katalogs. □ Prof. Dr. David Hiley, PD Dr. Rainer Kleinertz: Koll zu aktuellen Forschungsproblemen. □ Dr. Andreas Pfisterer: PS: Ludwig Senfl: Deutsche Lieder.

Rostock. Ekkehard Krüger: PS: Musikhandschriften des 18. Jahrhunderts in der UB Rostock (gem. mit Tobias Schwinger). □ Dr. Bernhard Schrammek: S: Sozialgeschichtliche Aspekte von Musik im 17. Jahrhundert. □ PD Dr. Peter Tenhaef: Goethe und die Musik – Ü: Lektüreübung zur Vorlesung – S: Die Ballade – S: Musik seit 1950. □ Dr. Andreas Waczkat: S: Musik und Medizin in Mittelalter und Früher Neuzeit (gem. mit PD Dr. Hans-Uwe Lammell).

Saarbrücken. Dr. Helmut Brenner: PS: Grundlagen der Musikethnologie. □ Prof. Dr. Wolf Frobenius: Musikgeschichte des Mittelalters und der Renaissance – S: Textdeklamation in Vertonungen des 20. Jahrhunderts – PS: Serielle Musik. □ Wolfgang Korb: Ü: Musikwissenschaft und Rundfunk. □ Dr. Andreas Krause: Franz Schubert. □ Ingeborg Maaß: PS: Methodik. Einführung in die Musikwissenschaft. □ Dr. Theo Schmitt: Ü: Das Musikleben vom 16. bis 19. Jahrhundert. □ Dr. Rainer Schmusch: Ü: Analyse: Streichquartette um 1800. □ Prof. Dr. Herbert Schneider: V/S: Die Geschichte des Liedes und seiner Übersetzung vom 17. bis 19. Jahrhundert – S: Maurice Ravel – Koll: Doktorandenkolloquium (gem. mit Prof. Frobenius). □ Dr. Andreas Wagner: PS: Systematik: Einführung in Adornos Musikphilosophie und Musiksoziologie – Ü: Musikwissenschaft und Theater (gem. mit Alexander Jansen). □ PD Dr. Markus Waldura: S: Sonatenform im Werk Robert Schumanns. □ PD Dr. Tobias Widmaier: Musik des 19. und 20. Jahrhunderts.

Salzburg. Dr. Manfred Bartmann: PS: Musikethnologische Transkriptionen – S: Klangpanoramen ausgewählter Volks- und Populärmusik. □ Dr. Andrea Lindmayr-Brandl: Wiener Schule – Koll: Forschungsseminar. □ Univ.-Ass. Dr. Gunhild Oberzaucher-Schüller: Fotografie und Film als Quelle für Balletthistorie – Einführung in Tanz- und Musiktheaterforschung □ Mag. Hendrik Schulze: PS: Haydn, Mozart und das Streichquartett – Erscheinungsformen Alter Musik (gem. mit Bartmann). □ Prof. Dr. Jürg Stenzl: Einführung in die Musikwissenschaft – Musikgeschichte 5 – Ü: Notationskunde 2. Neumennotation – S: Richard Wagner, *Die Meistersinger von Nürnberg* – Koll für Diplomanden und Dissertanten (1). □ Tichy: PR: Konzertmanagement

Salzburg. Universität Mozarteum. Ao. Prof. Dr. Joachim Brügge: Musikgeschichte 1: Antike bis Mittelalter – PS: Mozart – S: Musiktheater im 20. Jahrhundert: Wagnerinterpretation. Bayreuther Ringinszenierungen (gem. mit Prof. Dr. Oswald Panagl) – S für Diplomanden. □ Ao. Prof. Mag. Dr. Wolfgang Gratzer: Musikgeschichte 3: Wiener

Klassik und Musikalische Romantik – S: Kanonische Werke in der Musik des 20. Jahrhunderts – S für Diplomanden – S für Dissertanten. □ Doz. Dr. Ernst Hintermaier: Repertoire und Analyse der Kirchenmusik I: 18. Jahrhundert. □ Ass.-Prof. Dr. Thomas Hochradner: Ringvorlesung zu den wissenschaftlichen Fächern (Koordination) – PS: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – S: Spezielle Themen der Volksmusik. Volksmusik und Kriminalität – S für Diplomanden. □ Prof. Dr. Peter Maria Krakauer: Musikgeschichte 4: 1750–1850 – Operngeschichte 1: Von den Anfängen bis Mozart – Ausgewählte Themen zur Musikethnologie – S: Das Musical – Exkursion – S für Diplomanden – S für Dissertanten. □ Dr. Albrecht Lahme: Medizinische Probleme bei Musikern und ihre Prävention. □ Dr. Manfred Mittermayer: Europäische Literaturgeschichte 1. □ Ass.-Prof. Dr. Thomas Nussbaumer: S für Diplomanden. □ Ao. Prof. Mag. Dr. Michaela Schwarzbauer: Vergleichende Kulturgeschichte – PS: „Myths and Fairy Tales in Literature and Music“ (gem. mit Ao. Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner) – S für Diplomanden – S für Dissertanten.

Siegen. Prof. Dr. Hermann J. Busch: Musikgeschichte II – S: Richard Wagner. □ A. Jacob: S: Musikalische Analyse (Konzert). □ Prof. Hartmut Kapteina: S: Einführung in die Musiktherapie – S: Folklore tänzerisch für die sozialpädagogische Praxis – Musikpsychologische und klinische Grundlagen der Musiktherapie – S: Supervision für Berufspraktikanten. □ H. D. Klug: S: Einsatz von Popmusik in der sozialen und kulturellen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. □ Prof. Dr. Werner Klüppelholz: Koll: Einführung in die Kulturpädagogik – Koll: Kulturpädagogisches Kolloquium – S: Musik im Fernsehen: Von „Neuer Deutscher Volksmusik“ bis Videoclips – S: Video-Praxis und Video-Didaktik – Klanganalyse (Musik, Geräusche, Sprachklang) – S: Musik im Hintergrund und Vordergrund des Fernsehens. □ D. Marnach: S: Musik und Selbsterfahrung. □ Prof. Dr. Maria Luise Schulten: S: Angewandte Musik – Koll: Doktorandenkolloquium – S: Geschichte der Musikpädagogik – S: Musikpädagogisches Seminar für Examenkandidaten – S: Musikstadt Wien. Vorbereitung einer Exkursion. □ Dr. Otto Schumann: S: Suite bzw. Divertimento vom 16.–20. Jahrhundert – Ü: Lernfelder der Musikunterrichts: Musik und Malen

Stuttgart. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst: Prof. Dr. Joachim Kremer: Claudio Monteverdi und der Stilwandel um 1600 – HS: Lehren und Lernen in der Musikgeschichte – PS: Heinrich Schütz – Koll für Examenkandidaten – Kolloquium zu aktuellen Forschungsfragen (für Doktoranden, gem. mit Prof. Dr. Dörte Schmidt, Dr. Christiane Tewinkel). □ Prof. Dr. Dörte Schmidt: Musikgeschichte im Überblick: Das 20. Jahrhundert – HS: Driven into Paradise? Musik im Exil – PS: Einführung in die Musikwissenschaft – Koll für Examenkandidaten – PS: Grundkurs (gem. mit Mathias Pasdzierny) – Arbeitstechniken für Studierende der ML- bzw. KA-Studiengänge. □ Stefanie Rhein M. A.: PS: Umgehen mit Musik. Soziologische Perspektiven. □ Dr. Christiane Tewinkel: PS: Kastraten. □ Dr. Helmut Völkl: Kirchenmusikgeschichte: Orgelmusik im 20. Jahrhundert.

Trossingen. Prof. Dr. Thomas Kabisch: Was ist Ausdruck? Konzepte musikalischer Expressivität in Theorie und Praxis der Musik vom 17. bis 20. Jahrhundert – PS: Reformpädagogik und Neubegründung der musikalischen Analyse. Gustav Wyneken und August Halm (gem. mit Dr. Helmut Lehner) – S: Gustav Mahler. Sinfonie und Orchesterlied – Koll für Examenkandidaten. □ Dr. Linda Maria Koldau: S: Mozart. *Don Giovanni*. □ Prof. Dr. Nicole Schwindt: Musikgeschichte im Überblick. Musik des Hoch- und Spätbarock – PS: Geschichte des Notendrucks – S: Textlektüre Glarean, *Dodekachordon* – Koll für Examenkandidaten. □ Prof. Dr. Andreas Traub: Grundkurs Gregorianik (gem. mit Dr. Walter Eller und Dr. Bernhard Hangartner).

Tübingen. Dr. Klaus Aringer: HS: L'homme armé-Messen. □ Prof. Dr. August Gerstmeier: Die Musik des Mittelalters – S: Das Orchesterlied im 19. und 20. Jahrhundert – HS: Der Briefwechsel zwischen Goethe und Zelter – Koll für Examenkandidaten. □ UMD Tobias Hiller: Ü: Solistisches Vokalensemble. □ Prof. Dr. Thomas Kohlhasse: Čajkovskij. □ Dr. Stefan Morent: PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (Quellenkunde). □ Christian Raff: Ü: Harmonische Analyse für Fortgeschrittene. □ Prof. Dr. Manfred Hermann Schmid: Forschungssemester. □ Dr. Reinald Ziegler: Ü: Deutsche Musiktheorie des 18. Jahrhunderts. □ HD Dr. Michael Zywiets: Die Opera seria in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Weimar-Jena. Prof. Dr. Detlef Altenburg: Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis um 1400 – S: Musik und kulturelle Identität (mit Prof. Dr. Wolfgang Auhagen und Prof. Dr. Albrecht von Massow) – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Michael Berg: Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis zur Florentiner Camerata – Musikgeschichte im Überblick III: Von der Wiener Klassik bis zur Moderne – Franz Schubert und seine Zeit – S: Das klassische Streichquartett. □ Prof. Dr. Helen Geyer: Das Solokonzert II: Vom Hochbarock zur Wiener Klassik – Orlando di Lasso und die Musik seiner Zeit – S: *Leonore* und *Fidelio* im Kontext der „Rettungsoper“ – Ü: Luigi Cherubini – Ü: Formenlehre. □ Dr. Roman Hankeln: PS: Ansätze zur Analyse einstimmiger liturgischer Musik des Mittelalters – Ü: Notationskunde I: Neumenkunde bis Franconische Notation. □ Knut Holtsträter M. A.: Ü: Formenlehre. □ Dr. Oliver Huck: PS: Carl Maria von Webers Opern im europäischen Kontext – Ü: Stand und Tendenzen der musikbezogenen Mittelalterforschung (mit HD Dr. Franz Körndle). □ Dr. Andreas von Imhoff: Ü: Strukturen und Instrumentarien des Musikmanagements. □ Dr. Arne Langer: Ü: Szenische Konzepte des Musiktheaters im 20. Jahrhundert. □ Juri Lebedev: Ü: Partiturspiel/Partiturskunde. □ Dr. Irina Lucke-Kaminarz: Ü: Zwischen Internationalität und Nationalsozialismus. Der Allgemeine Deutsche Musikverein im 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Albrecht von Massow: Anthropologische Voraussetzungen in Musik und Musikschritftum des 20. Jahrhunderts – PS: Partituren im 20. Jahrhundert – Ü: Musikanalyse, Grundkurs. □ Christoph Meixner M. A.: Ü: Computerunterstütztes Arbeiten in der Musikwissenschaft – Ü zur Vorlesung Musik-

geschichte im Überblick I. □ Dr. Axel Schröter: Ü: Musik am Rudolstädter Hof: Gebel, Scheinflug, Koch. □ Dr. Peter Wollny: PS: Die Weimarer Kantaten Johann Sebastian Bachs. □ Prof. Dr. Detlef Altenburg/Prof. Dr. Michael Berg/Prof. Dr. Helen Geyer/HD Dr. Franz Körndle/Prof. Dr. Albrecht von Massow: Koll. zu aktuellen Forschungsproblemen.

Wien. Prof. Dr. Regine Allgayer-Kaufmann: Einführung in die Ethnomusikologie I – A. C. Jobim – S: Die musikalische Gattung - Einführung in die Musikwissenschaft (gem. mit Prof. Dr. Emil Lubej, Prof. Dr. Herbert Seifert, Prof. Dr. Michael Weber) – Diplomanden- und Dissertanten-S (gem. mit Prof. Dr. August Schmidhofer, Prof. Dr. Michael Weber). □ Prof. Dr. Manfred Angerer: PS: Von Napoleon bis zur Revolution – Ü: Gustav Mahlers II. Symphonie – Kunst-Musik-Ästhetik – DiplomandInnen- und DissertantInnen-S – S: Musik im Dritten Reich (gem. mit Mag. Yukiko Sakabe, Sabine Seuss M. A.). □ Prof. Dr. Theophil Antonicek: Ü: Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken – Barockmusik – Historisch-musikwissenschaftliches S – Diplomanden- und Dissertanten-S. □ Dr. Werner Deutsch: Psychoakustik I. □ Prof. Dr. Oskar Elscek: Globale Methodologien der Musikforschung – S: DiplomandInnen- und DissertantInnen-S. □ Dr. Martin Eybl: Ü: Einführung in das Hören von Strukturen. □ Prof. Dr. Gernot Gruber: Musikgeschichte I – Das Phänomen Mozart – S: W. A. Mozart: *Così fan tutte* – S: Diplomanden- und Dissertanten-S. – Ü: Einführung in die musikalische Analyse (gem. mit Rainer Schwob M. A.). □ Prof. Dr. Gerlinde Haas: Ü: Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken. □ Prof. Dr. Martha Handlos: Ü: Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken – PS: Die 32 Klaviersonaten Beethovens – Vokalmusik im 20. Jahrhundert. □ Dr. Leopold Kantner: Geschichte der Ballettmusik in der Oper – S: Diplomanden- und Dissertanten-S. □ Prof. Lothar Knessl: Musiktheater im 20. Jahrhundert I. □ Dr. Helmut Kowar: Automatische Musikinstrumente, ein Überblick. □ Prof. Dr. Gerhard Kubik: Afrikanische Musik I. □ Prof. Dr. Emil Lubej: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft I – Musikwissenschaftliche Laborübungen – Diplomanden-S. □ Herbert Ortmayr M. A.: Ü: Einführung in das Hören von Strukturen (gem. mit Prof. Dr. August Schmidhofer). □ Albin Paulus M. A.: Ü: Musik der Keltia II. □ Prof. Dr. August Schmidhofer: PS: Quellenkunde der Ethnomusikologie. □ Prof. Dr. Enjott Schneider: Theorie und Praxis von „Filmmusik heute“. □ Dr. Dietrich Schüller: Schallaufnahme I. □ Prof. Dr. Herbert Seifert: PS: Mehrstimmige Requiem-Vertonungen – PS: Das „richtige“ Tempo – S: D. Schostakowitsch – Diplomanden- und Dissertanten-S. □ Prof. Dr. Michael Weber: Ü: Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken – Einführung in die Musiksoziologie. □ Prof. Dr. John White: History of Scandinavian Music in Cultural Context – New Music of the Nordic Countries – New Music of Iceland.

Wien. Universität für Musik und darstellende Kunst. Gastprof. Dr. Barbara Boisits: Übungen zur Musikgeschichte 2. – Musikwissenschaftliches Privatissimum – Dissertantenseminar. □ O. Univ.-Prof. Dr. Irmgard Bontinck: Musiksoziologie 3: Theoretische Ansätze der Musiksoziologie und Möglichkeiten der pädagogischen Reflexion – S: Diplomanden- und Doktorandenseminar. □ Gastprof. Dr. Elmar Budde: Erscheinungsformen des Visuellen und Bildhaften in der Komposition der Wiener Schule – S: Zur Klaviermusik der Wiener Schule. □ Dr. Susanne Eschwé: Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik. □ Dr. Martin Eybl: Einführung in die Stimmführungsanalyse – Geschichte der Musiktheorie – Analyse nach Schenker – Musikgeschichte: Das Solokonzert zwischen Barock und Klassik □ O. Univ.-Prof. Dr. Marie-Agnes Dittrich: Einführung in die Formen der Wiener Klassik – Formen der Wiener Klassik – Sonatensatzformen im 19. Jahrhundert – Analysen ausgewählter Werke zwischen 1920 und 1950 – Koll zu Problemen der Analyse und Besprechung der Examensarbeiten. □ Ass. Prof. Dr. Christian Glanz: Allgemeine Repertoirekunde – Diplomandenseminar. □ Ass. Prof. Dr. Gerold W. Gruber: S: Methoden der Musikanalyse – S: Analyse von Opern des 18. und 19. Jahrhunderts – S: Diplomandenseminar. □ O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerlinde Haid: Europäische Volksmusik 1 – Europäische und österreichische Volksmusik – S: Diplomanden- und Dissertantenseminar (Geschichte und Theorie der Volksmusik) – Feldforschungspraktikum. □ Univ.-Ass. MMag. Dr. Lukas Haselböck: S: Musikalische Strukturanalyse 2. □ Univ.-Ass. Dr. Ursula Hemetek: S: Musik der Minderheiten 1 – Musikethnologie – Einführung in die volksmusikalische Feldforschung – S: Geschichte und Theorie der Volksmusik (Diplomandenseminar) – S: Geschichte und Theorie der Volksmusik und Ethnomusikologie. □ Dr. Andreas Holzer: Musikgeschichte 1 – Musikgeschichte 5. □ Dr. Annegret Huber: Formanalyse 1, 3. □ Mag. Michael Huber: Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 1, 2. □ Mag. Dr. Stefan Jena: Vergleichende Interpretationskritik: Musik des 19. und 20. Jahrhunderts. □ O. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Kapp: Musikgeschichte 1: Grundbegriffe der Musikgeschichte – Neue Musik seit 1950 – Musikgeschichte 3: Vom 16. Jahrhundert bis zur Wiener Klassik – S: Diplomanden- und Dissertantencolloquium. □ O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Hartmut Krones: Einführung in die historische Aufführungspraxis – S: Aufführungspraxis der Vokalmusik I – S: Zum Begriff der musikalischen Rhetorik – S: Musikströme Ost-West und West-Ost im 20. Jahrhundert (im Zusammenhang mit dem Begleitsymposium zu „Wien Modern“) – S: Diplomanden- und Dissertantenseminar. □ tit. ao. Prof. Dr. Desmond Mark: S: Musikrezeption und elektronische Medien – Strukturen des gegenwärtigen Musiklebens (Soziologie musikalischer Institutionen und Verhaltensweisen). □ Ass.-Prof. Dr. Anita Mayer-Hirzberger: Musikgeschichte 1 – S: Diplomandenseminar. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Elena Ostleitner: Musiksoziologie 1: Einführung in die musiksoziologische Denkweise – S: Frau und Musik: Zur Rolle der Frau als ausübende und schaffende Musikerin. □ Ass.-Prof. Dr. Manfred Permoser: Musikgeschichte 3 – S: Musik der Gegenwart – S: Diplomandenseminar. □ Ass.-Prof. Dr. Rudolf Pietsch: S: Volksmusik 1 – Ensemble, Ensembleleitung Volksmusik – Volksmusikensemble – Bewegungs-/Tanzpraktikum – Diplomandenseminar. □ A. o. Univ.-Prof. Dr. Margareta Saary: Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 2 – S: Musikalische Strukturanalyse 3 – Diplomanden- und Dissertantenseminar – Strukturanalyse und Repertoirekunde. □ O. Univ.- Prof. Prof. Dr. Gottfried Scholz: Struktur und Botschaft in Musikwerken des 18. Jahrhunderts –

S: Musikalische Strukturanalyse III – S: Diplomanden- und Dissertantenseminar – Kulturkunde für Dissertanten: Kultur- und Geistesgeschichte des Barock und der Klassik. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Alfred Smudits: Probleme der Musiksoziologie: Einführung in die musiksoziologische Arbeitsweise – S: Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung – Einführung in die Kulturgeschichte – S: Musiksoziologie für Dissertanten. □ Dr. Morten Solvik: Vergleichende Kunstbetrachtung 1,2. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Cornelia Szabó-Knotik: Musikgeschichte 3 – Diplomanden- und Dissertantenseminar – Einführung in die Musik (Ringvorlesung, gemeinsam mit KollegInnen). □ Dr. Bernhard Trebuch: S: Vergleichende Interpretationskritik: Musik des 16. und 17. Jahrhunderts.

Würzburg. *Institut für Musikwissenschaft.* PD Dr. Rainer Bayreuther: Musik in kulturhermeneutischer Perspektive. Die Frühe Neuzeit (16.–18. Jh.) – S: Tendenzen der Musik der Gegenwart in Deutschland. □ Dr. Frohmut Dangel-Hofmann: Ü: Zur Theorie und Geschichte der Klassischen Vokalpolyphonie. □ Dr. Hansjörg Ewert, Dr. Guido Fackler (Volkskunde): S: Klangräume in Würzburg – Würzburger soundscape (Ausstellungsprojekt) – Ü: Einführung in die historische Musikwissenschaft – Ü: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten für Schulmusiker. □ Prof. Dr. Bernhard Janz: Europäische Musik von der Antike bis zum Ende der Ars nova (Musikgeschichte I) – PS: Das Klavierkonzert bis Mozart – PS: Charles Burney: *Tagebuch einer musikalischen Reise (1772/1773)* – Ü: Orchesterpartituren des 19. Jahrhunderts (Partiturlkunde II) – Koll: über aktuelle wissenschaftliche Arbeiten (mit Prof. Dr. Just und Prof. Dr. Osthoff. □ Prof. Dr. Ulrich Konrad: Forschungssemester. □ Prof. Dr. Wolfgang Osthoff: PS: Oratorische Kantaten von 1920–1930: Pfitzner, Strawinsky, Bartok.

Musikpädagogik. Prof. Dr. Friedhelm Brusniak: Geschichte der Musikpädagogik II: 19./20. Jahrhundert – S: Musik und bildende Kunst – S: Themenfelder der Musikpädagogik – Koll: Kolloquium zu aktuellen Forschungsvorhaben.

Zürich. PD Dr. Dorothea Baumann: S: Architektonischer Raum und Musik. □ Dr. Michele Calella: Musiklehre und Musikanschauung im 16. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Peter Gülke: S: Guillaume Dufay □ Dr. Bernhard Hangartner: Ü: Mensuralnotation des 15. und 16. Jahrhunderts – Ü: Musikgeschichte im Überblick bis 1600 □ Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen: Wiener Klassik – PS: Beethovens Klaviersonaten (Einführung in die musikalische Analyse) – S: Schuberts späte Kammermusik – S: Ödipus. Von Sophokles bis Woody Allen (gem. mit Prof. Dr. Barbara Naumann und Prof. Dr. Christoph Riedweg) – Koll: Aktuelle Forschungsfragen. □ Pio Pellizzari: PS: Tonträger und Tonarchive in der musikwissenschaftlichen Forschung. □ Dr. Klaus Pietschmann: PS: Einführung in die Musikwissenschaft.

